ELOCK2

Alarmscharfschaltung

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Softwareversion für Programmierung: 2.18.5
Firmwareversion des Controllers: ELOCK15693-SLS83V4-BL-r1180-r0071-20190911

QM NR: Alarm TD-rev209

ELOCK2 - Alarm
Inhaltsverzeichnis

1.0 Anwendungsbeispiel Alarmscharfschaltung 3

2.0 Systemübersichten Alarmscharfschaltung — Anschlussplan

2.1 Scharfschaltsystem mit SLS83, Standard Türöffner (EffEff) und Türschloss G2E/R2E/V2E ..... 5 — 6
2.2 Scharfschaltsystem mit SLS85, Standard Türöffner (EffEff) und Türschloss G2E/R2E/V2E ..... 7 — 8

2.3 Scharfschaltsystem mit SLS83 und Lineartüröffner (MTK65) ..... 9 — 10
2.4 Scharfschaltsystem mit SLS85 und Lineartüröffner (MTK65) ..... 11 — 12

2.5 Scharfschaltsystem mit SLS83 und R3/V3 Drückerschloss ..... 13 — 14
2.6 Scharfschaltsystem mit SLS85 und R3/V3 Drückerschloss ..... 15 — 16

3.0 Technische Daten der ELOCK2-Produkte

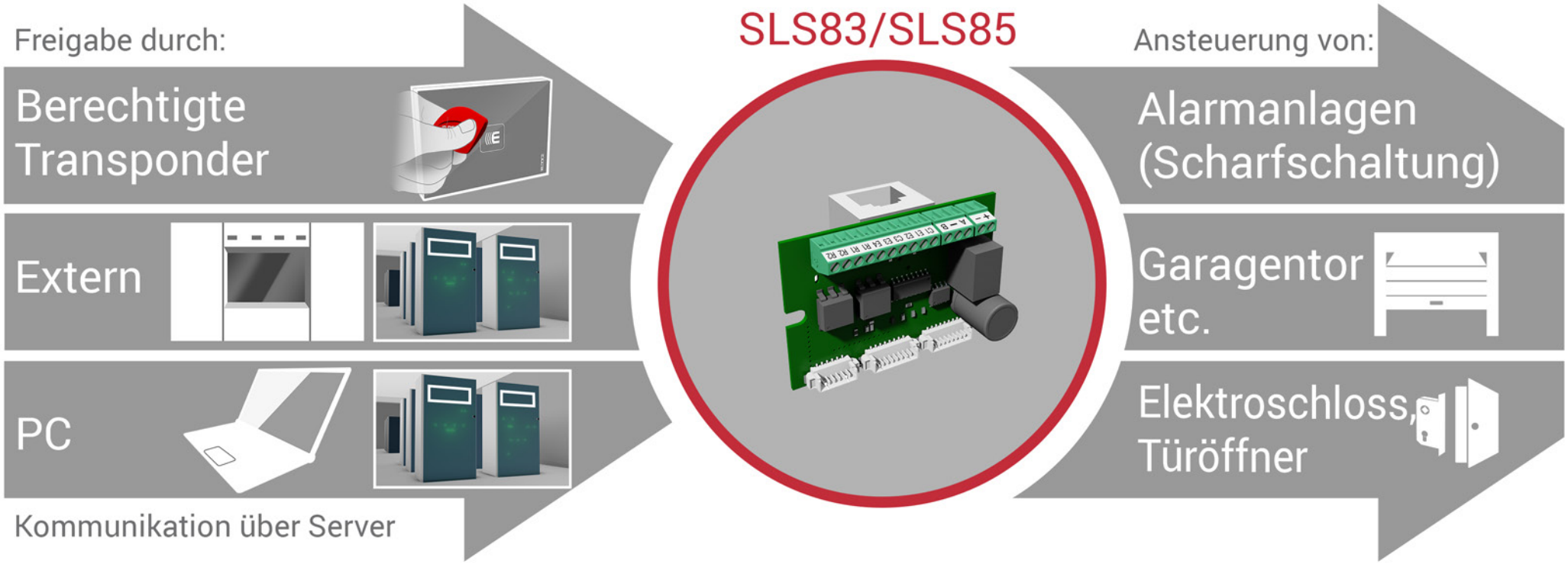
3.1 SLS83 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD10 18
3.1 SLS85 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD20 19
3.2 MTK65 Lineartüröffner 20

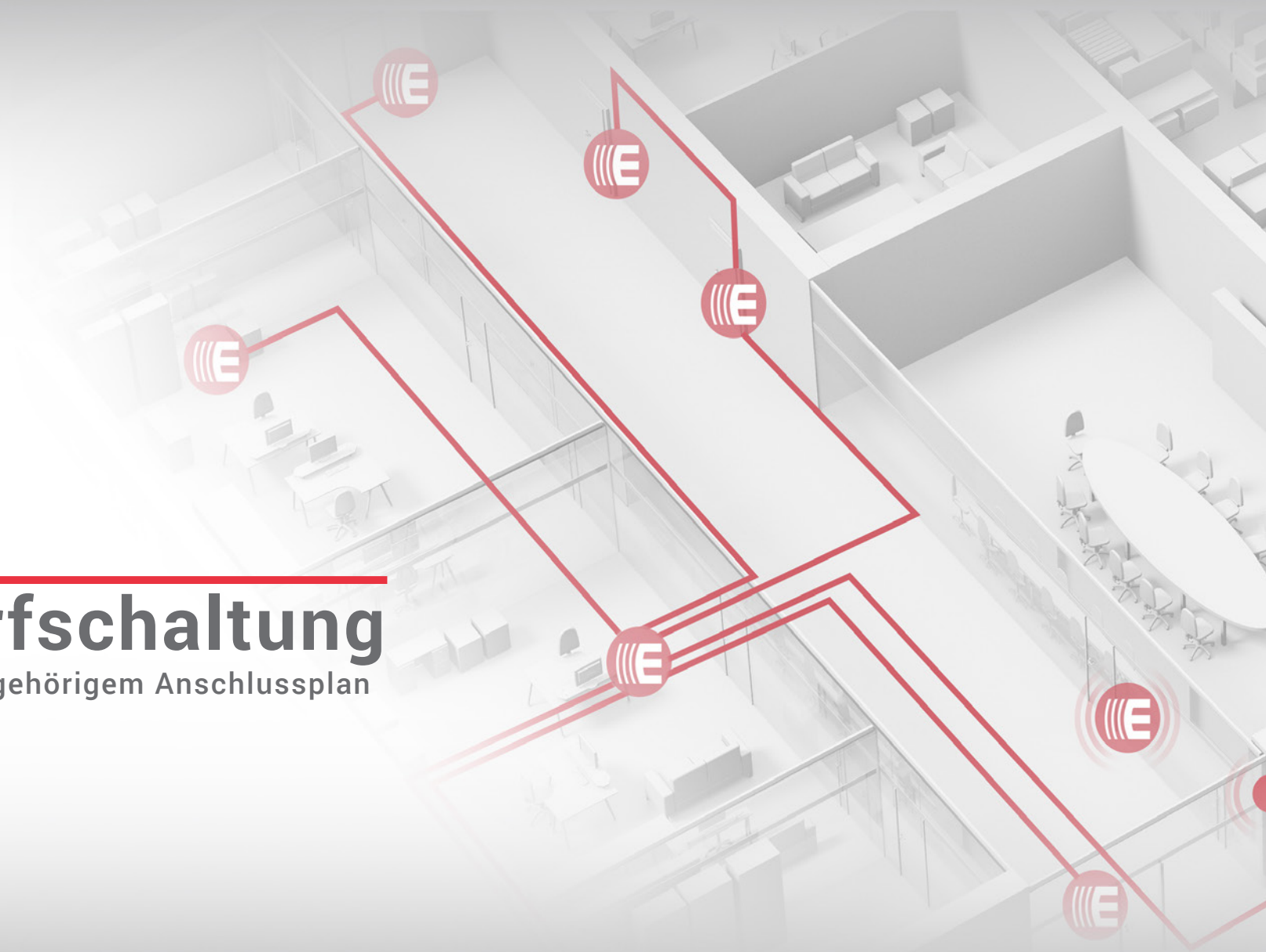
4.0 Bedienungsanleitung/ Programmierung 21

4.1 Scharfschalttransponder programmieren 22
4.2 Funktionsprinzip und Programmieren für Ein-Tür-Lösung mit Elock2 als Sperrelement 23
4.3 Funktionsprinzip und Programmieren für Mehr-Tür-Lösung mit Elock2 als Sperrelement 26
4.4 Funktionsprinzip und Programmieren für Terminal an Motorschloss und Türöffner 29

6.0 Allgemeine Hinweise 31

Alarmscharfschaltung: Anwendungsbeispiel



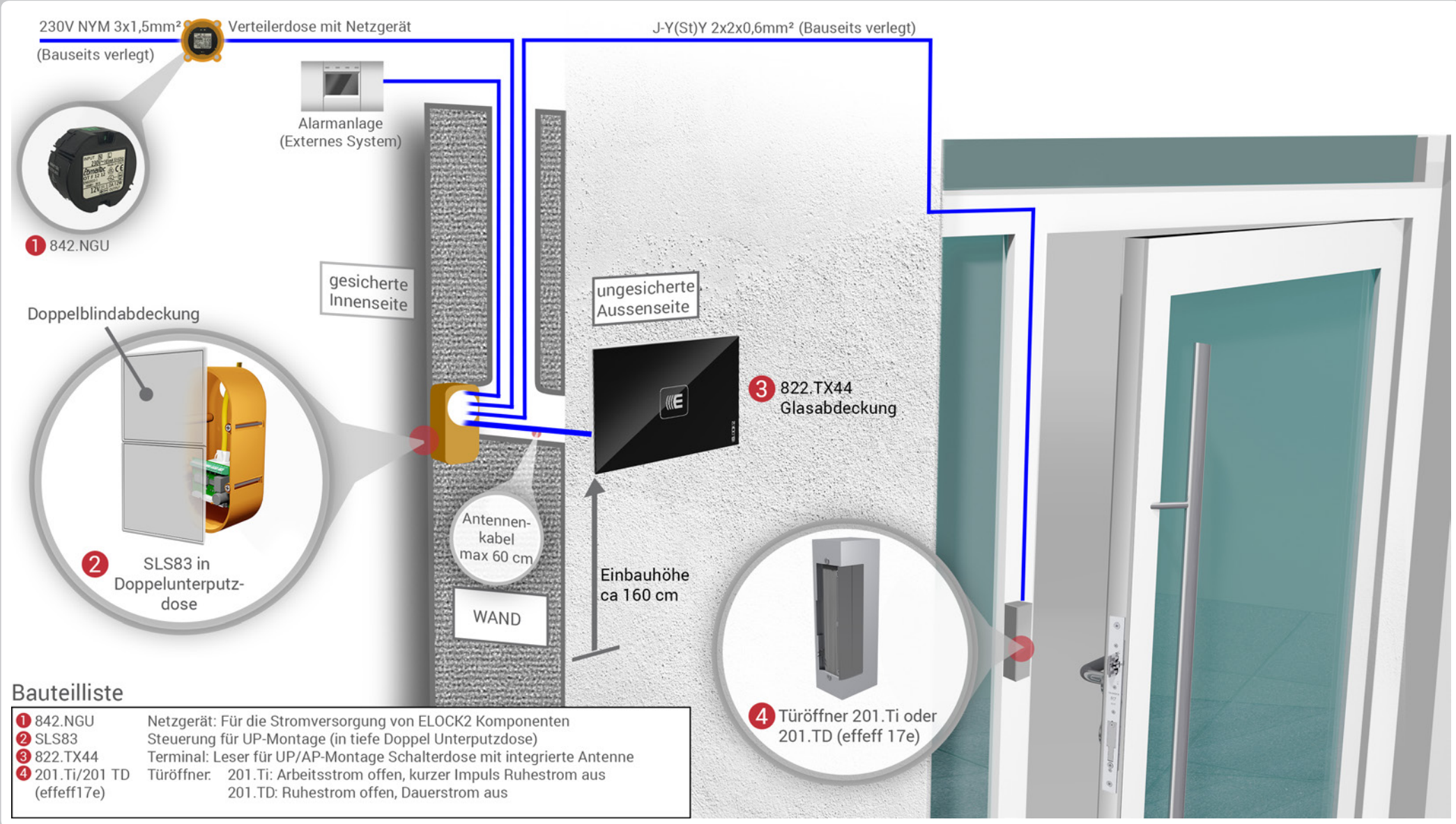


ELOCK2

Alarmscharfschaltung

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

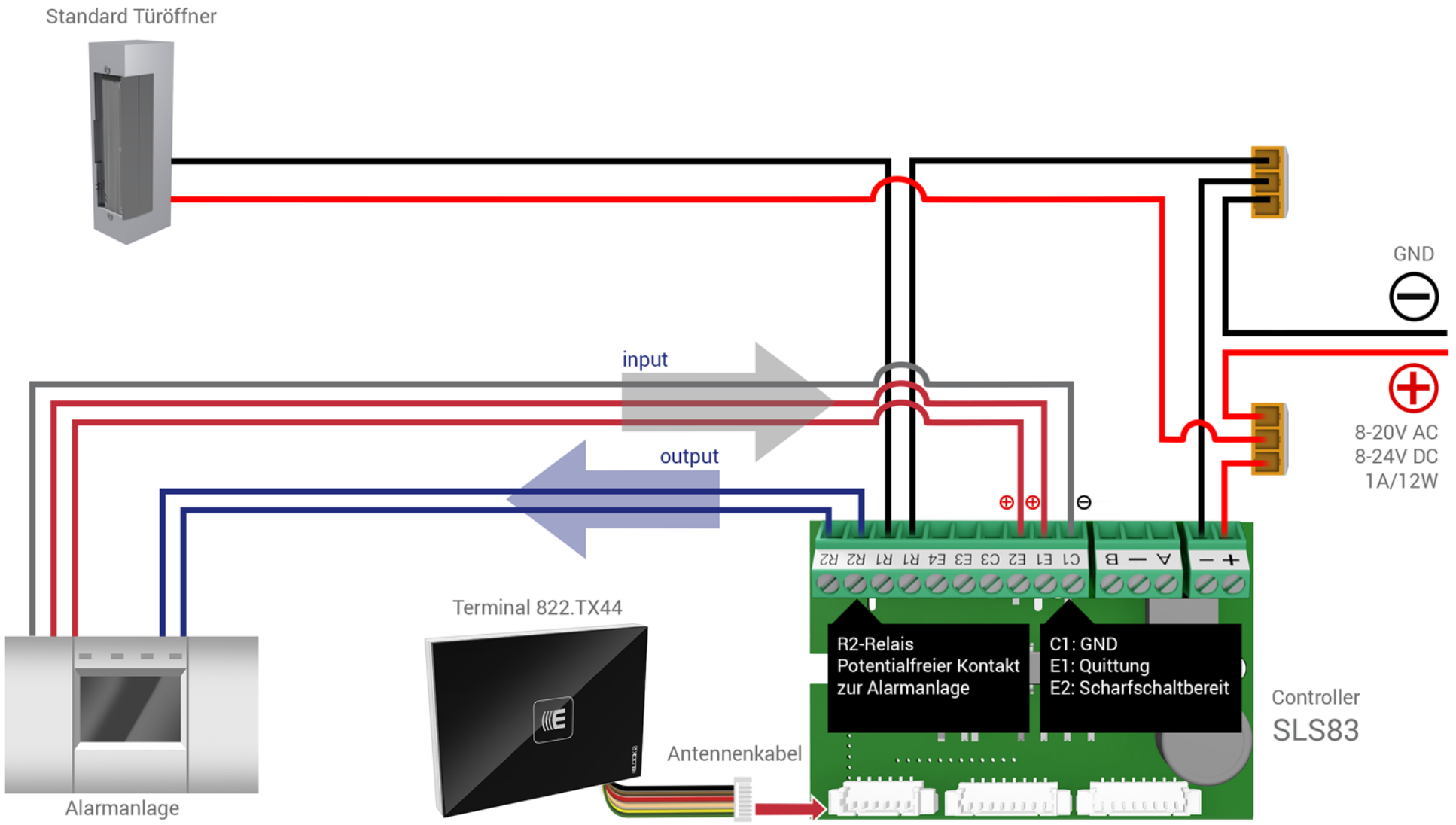
SLS83 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und Standard-Türöffner (EffEff)



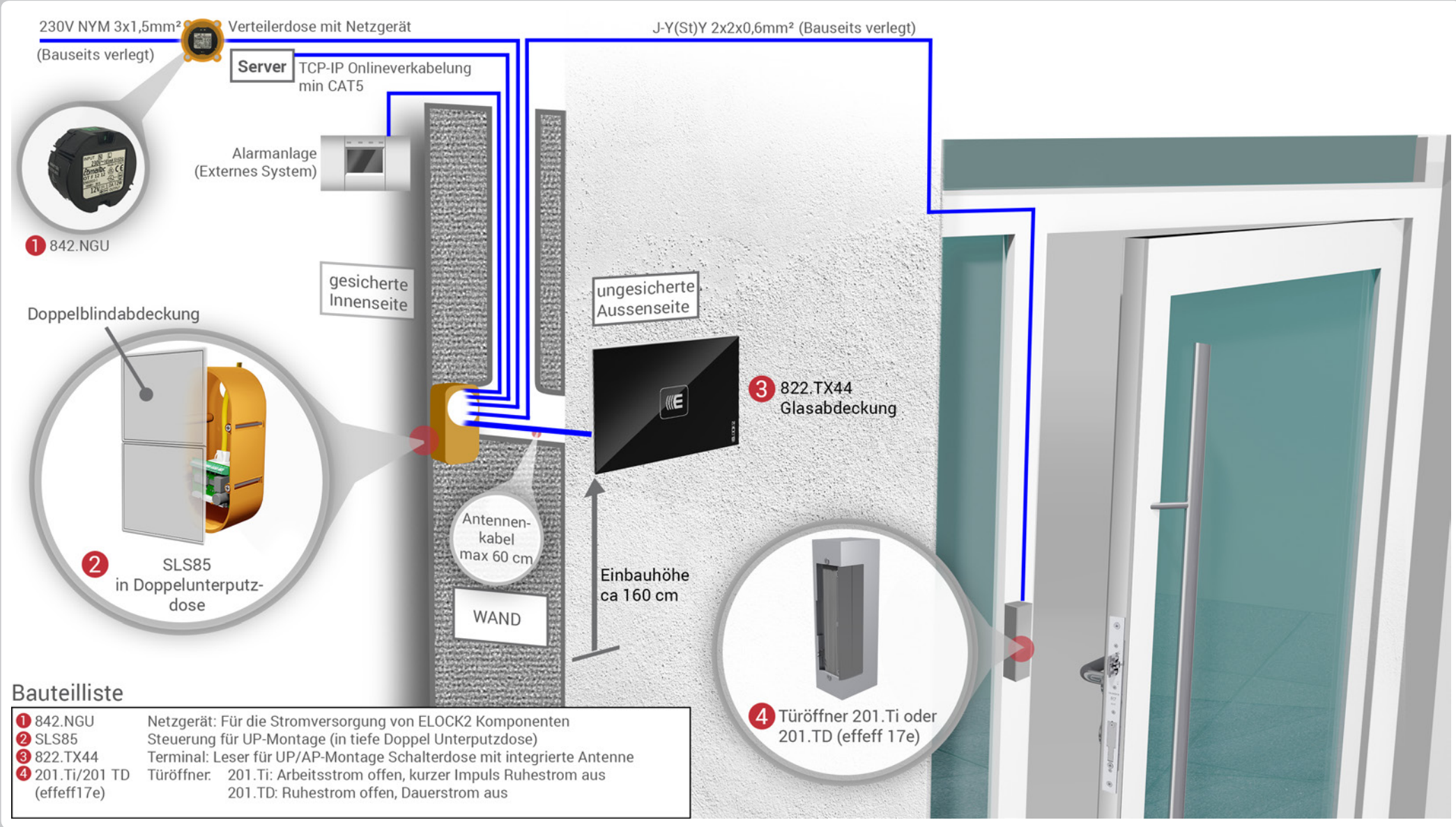
Bauteilliste

1 842.NGU	Netzgerät:	Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2 SLS83	Steuerung	für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3 822.TX44	Terminal:	Leser für UP/AP-Montage Schalterdose mit integrierte Antenne
4 201.Ti/201 TD (effeff17e)	Türöffner:	201.Ti: Arbeitsstrom offen, kurzer Impuls Ruhestrom aus 201.TD: Ruhestrom offen, Dauerstrom aus

SLS83 Controller: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und Standard-Türöffner (EffEff)



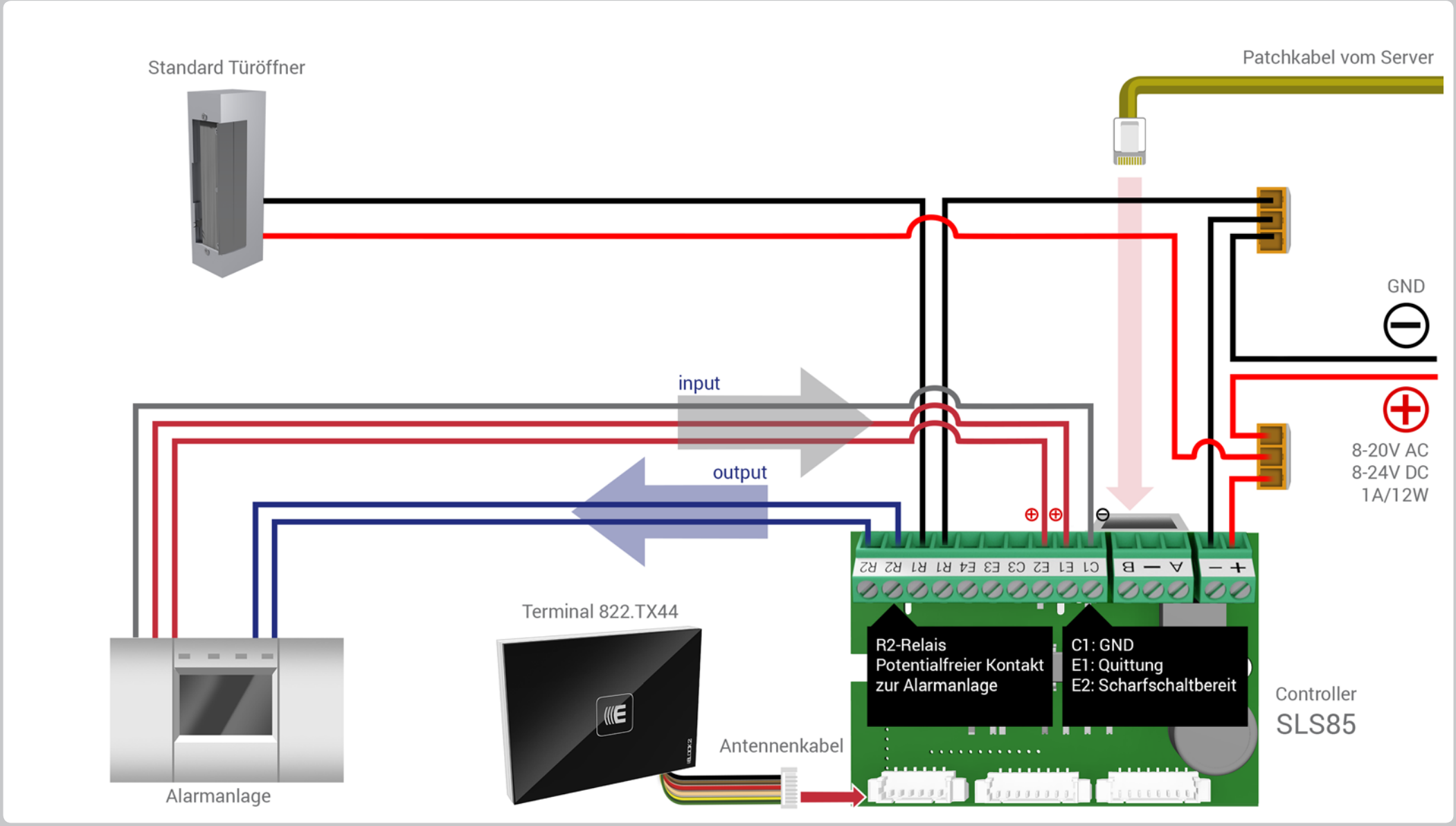
SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und Standard-Türöffner (EffEff)



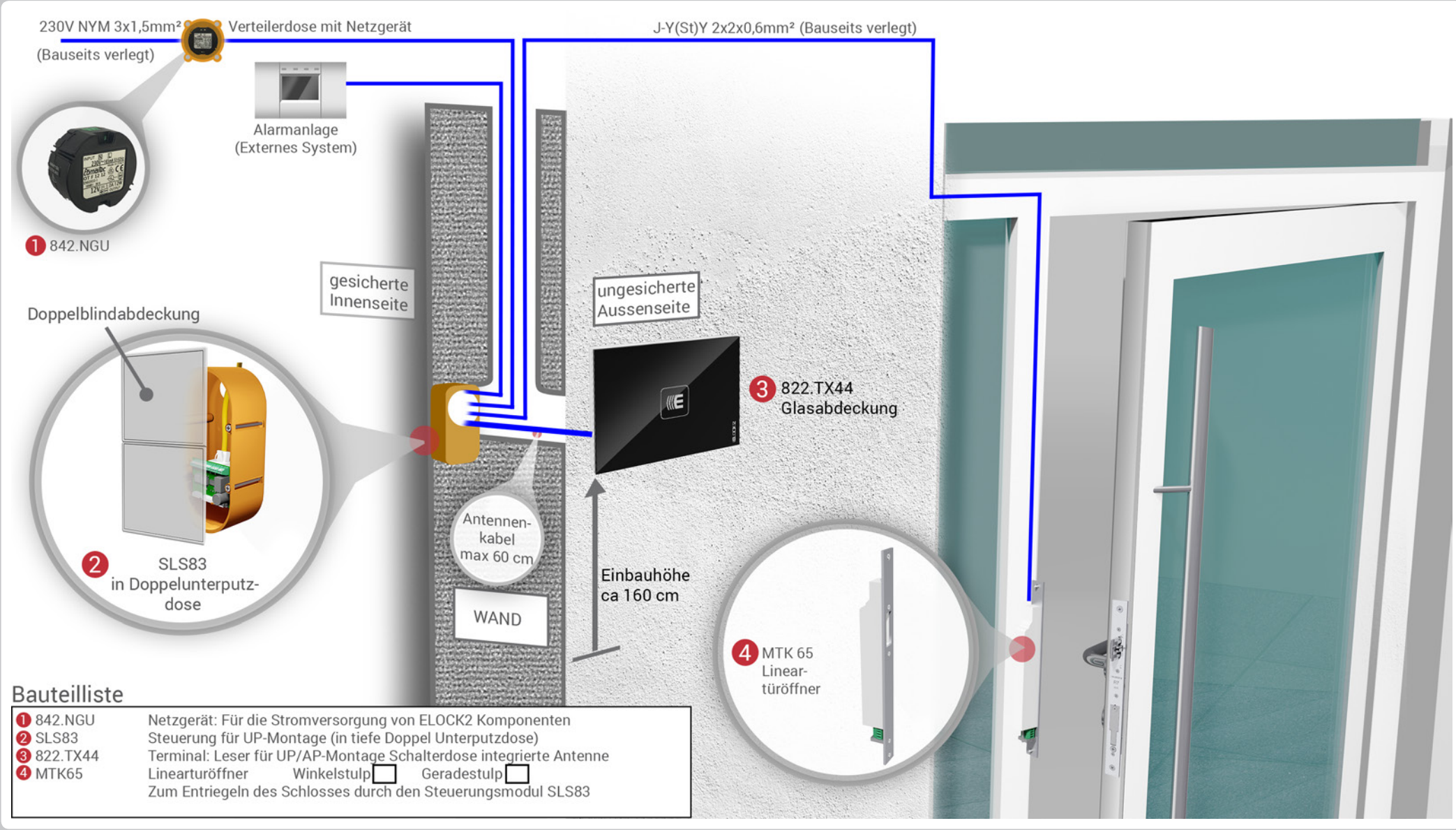
Bauteilliste

1	842.NGU	Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2	SLS85	Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3	822.TX44	Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose mit integrierte Antenne
4	201.Ti/201 TD (effeff17e)	Türöffner: 201.Ti: Arbeitsstrom offen, kurzer Impuls Ruhestrom aus 201.TD: Ruhestrom offen, Dauerstrom aus

SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und Standard-Türöffner (EffEff)



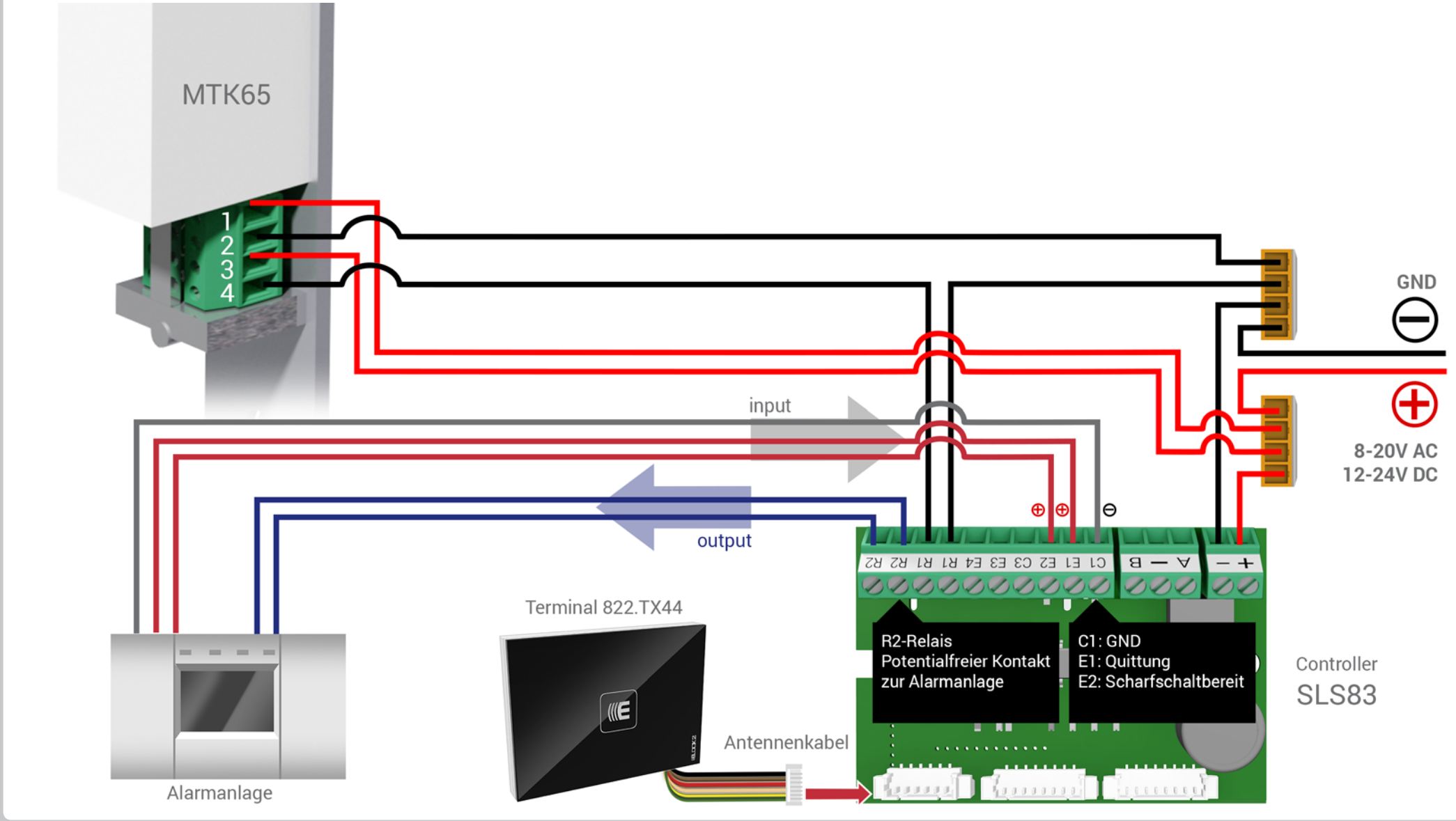
SLS83 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und MTK65 Lineartüröffner



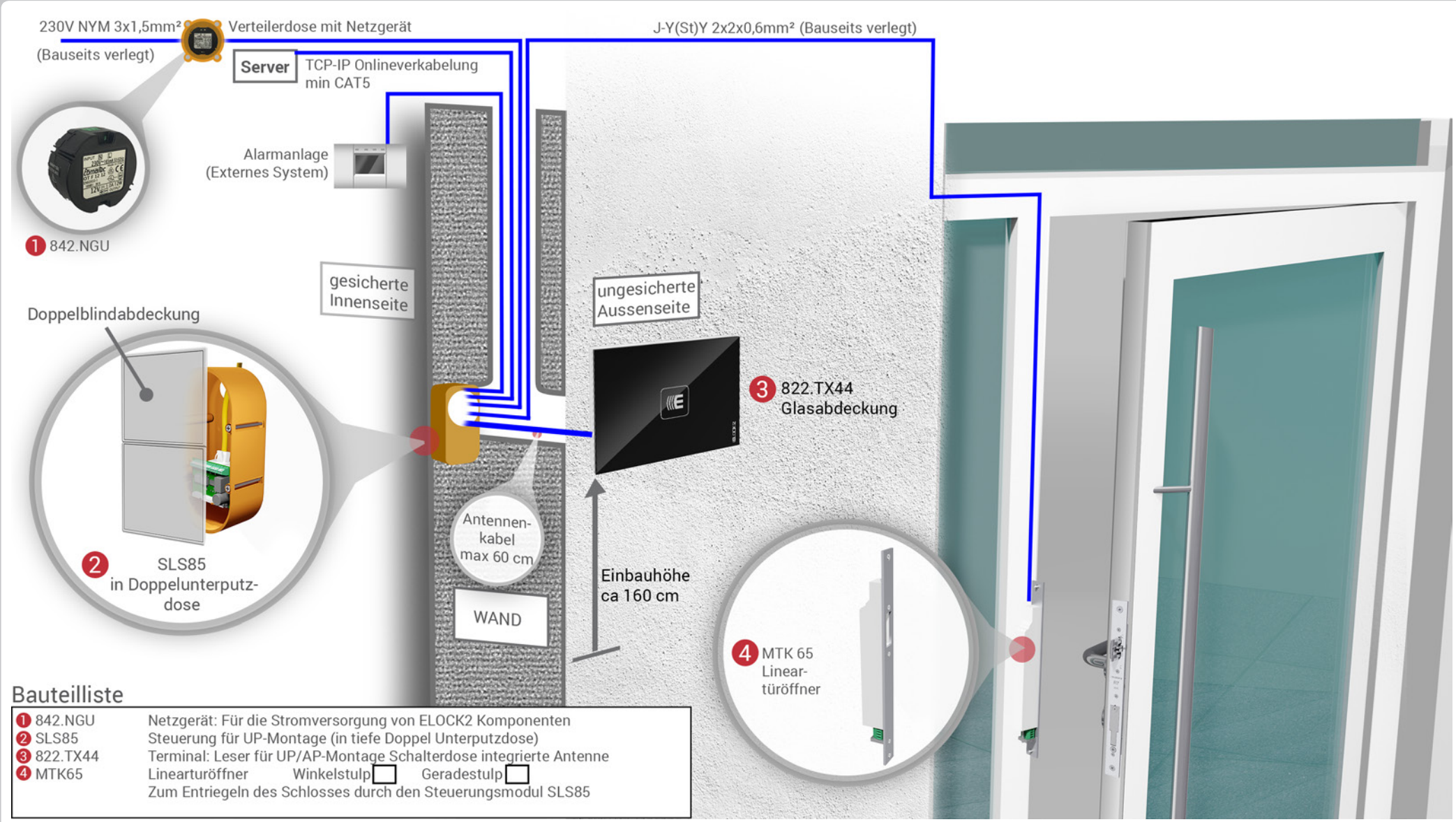
Bauteilliste

1	842.NGU	Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2	SLS83	Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3	822.TX44	Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose integrierte Antenne
4	MTK65	Linearturöffner Winkelstulp ☐ Geradestulp ☐
		Zum Entriegeln des Schlosses durch den Steuerungsmodul SLS83

SLS83 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und MTK65 Lineartüröffner



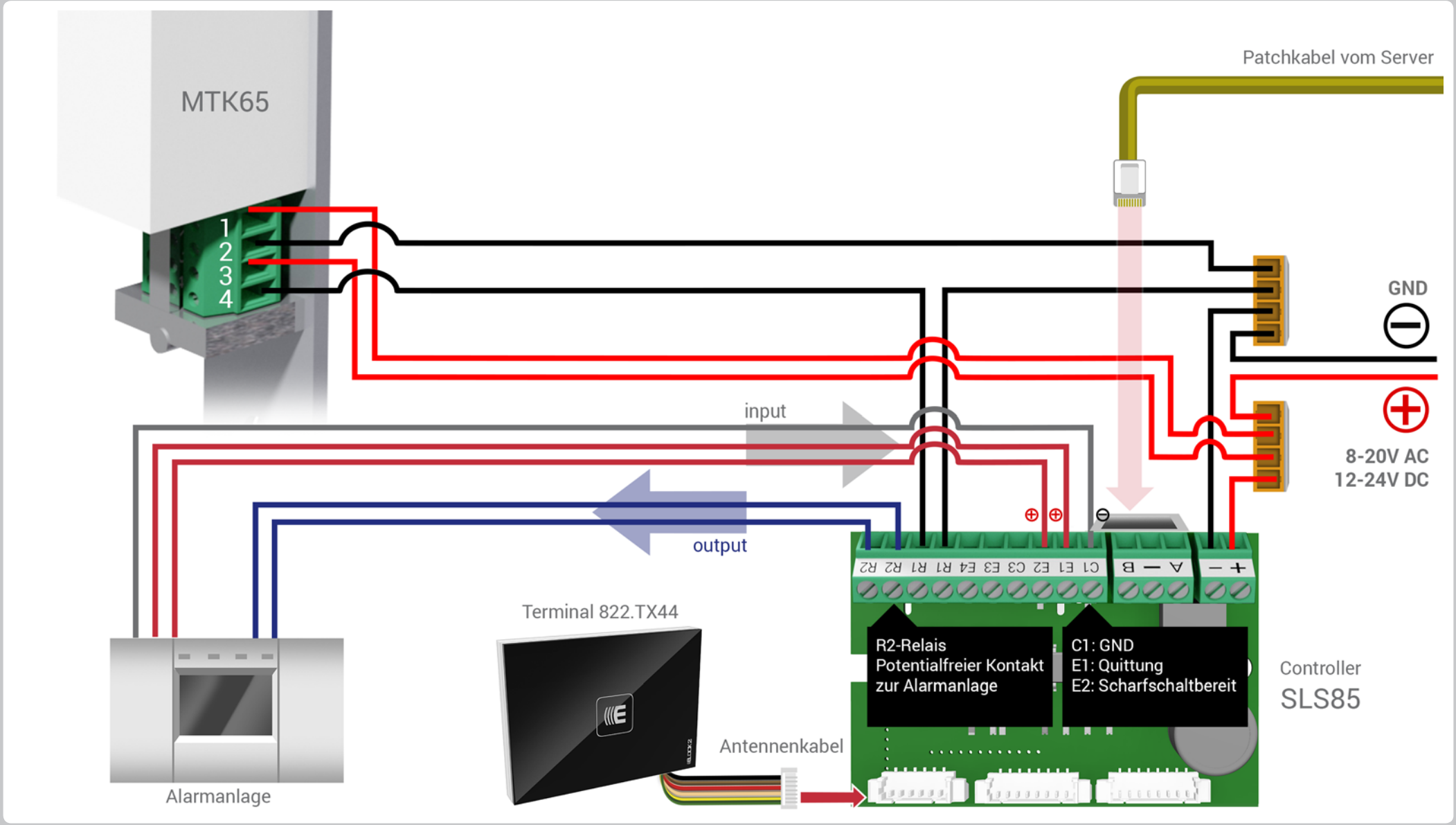
SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und MTK65 Lineartüröffner



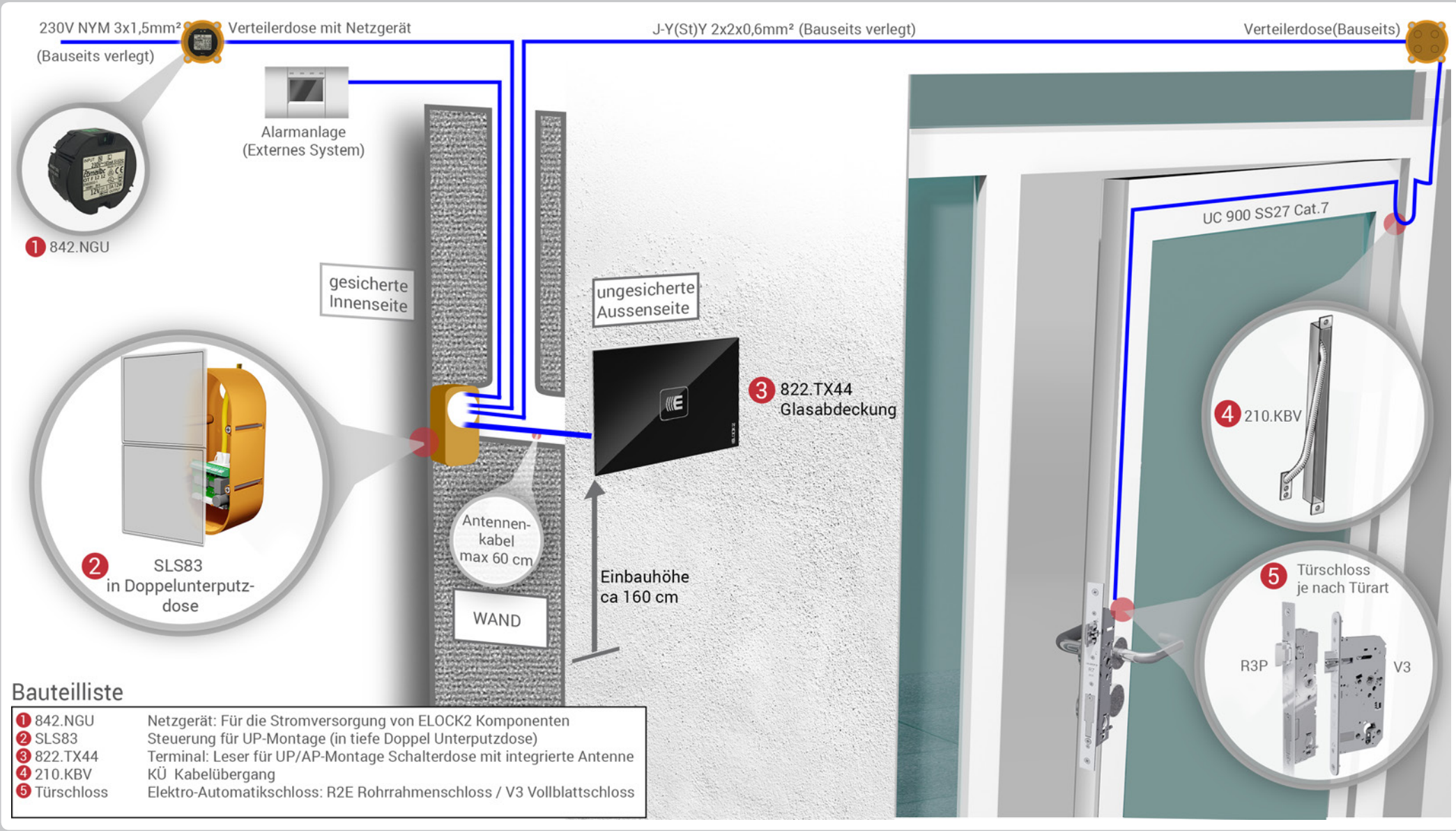
Bauteilliste

1	842.NGU	Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2	SLS85	Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3	822.TX44	Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose integrierte Antenne
4	MTK65	Linearturöffner Winkelstulp ☐ Geradestulp ☐
		Zum Entriegeln des Schlosses durch den Steuerungsmodul SLS85

SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Alarmscharfschaltsystem und MTK65 Lineartüröffner



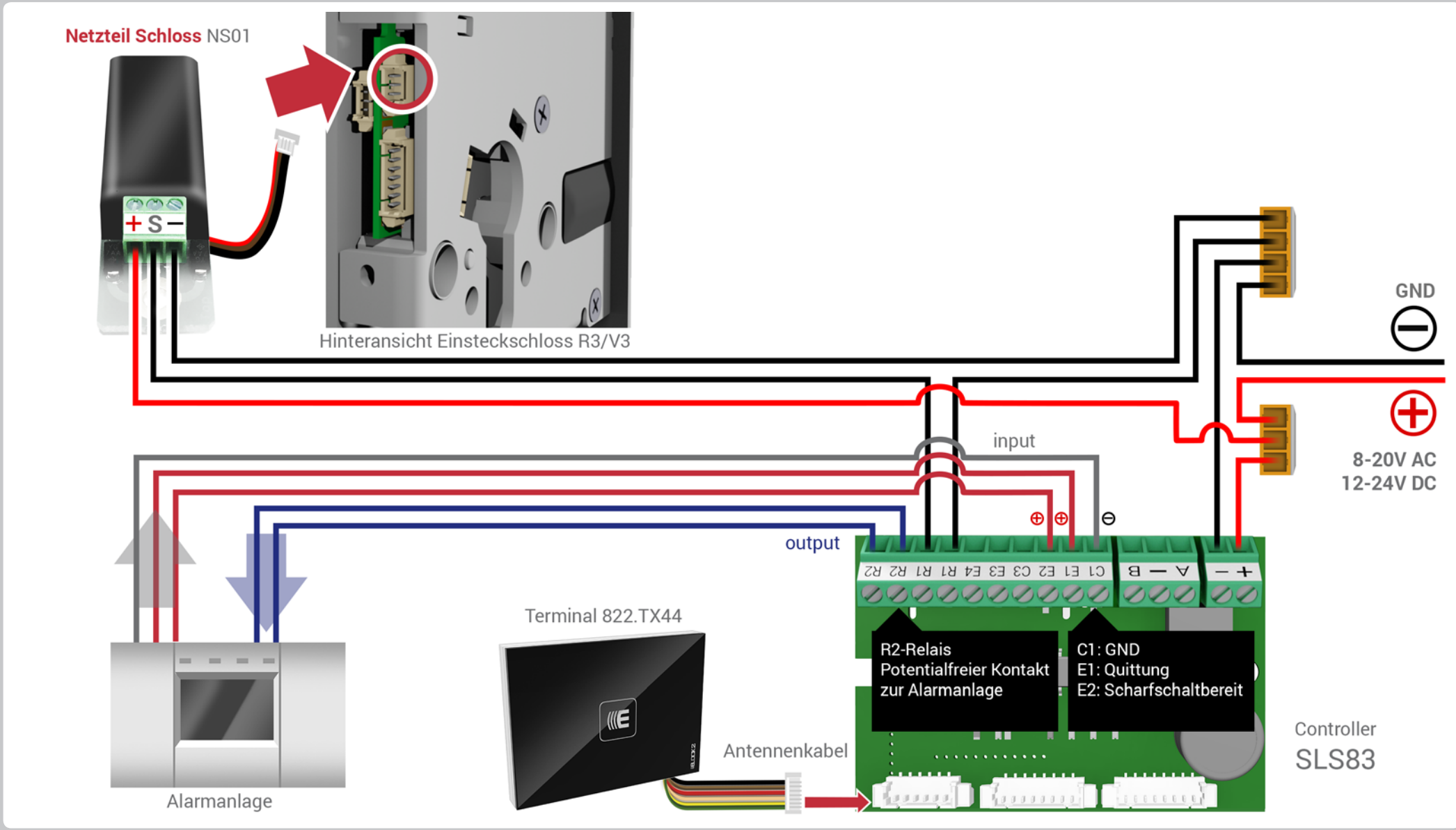
SLS83 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Automatikschloss R3P/V3 und beidseitigem Drücker



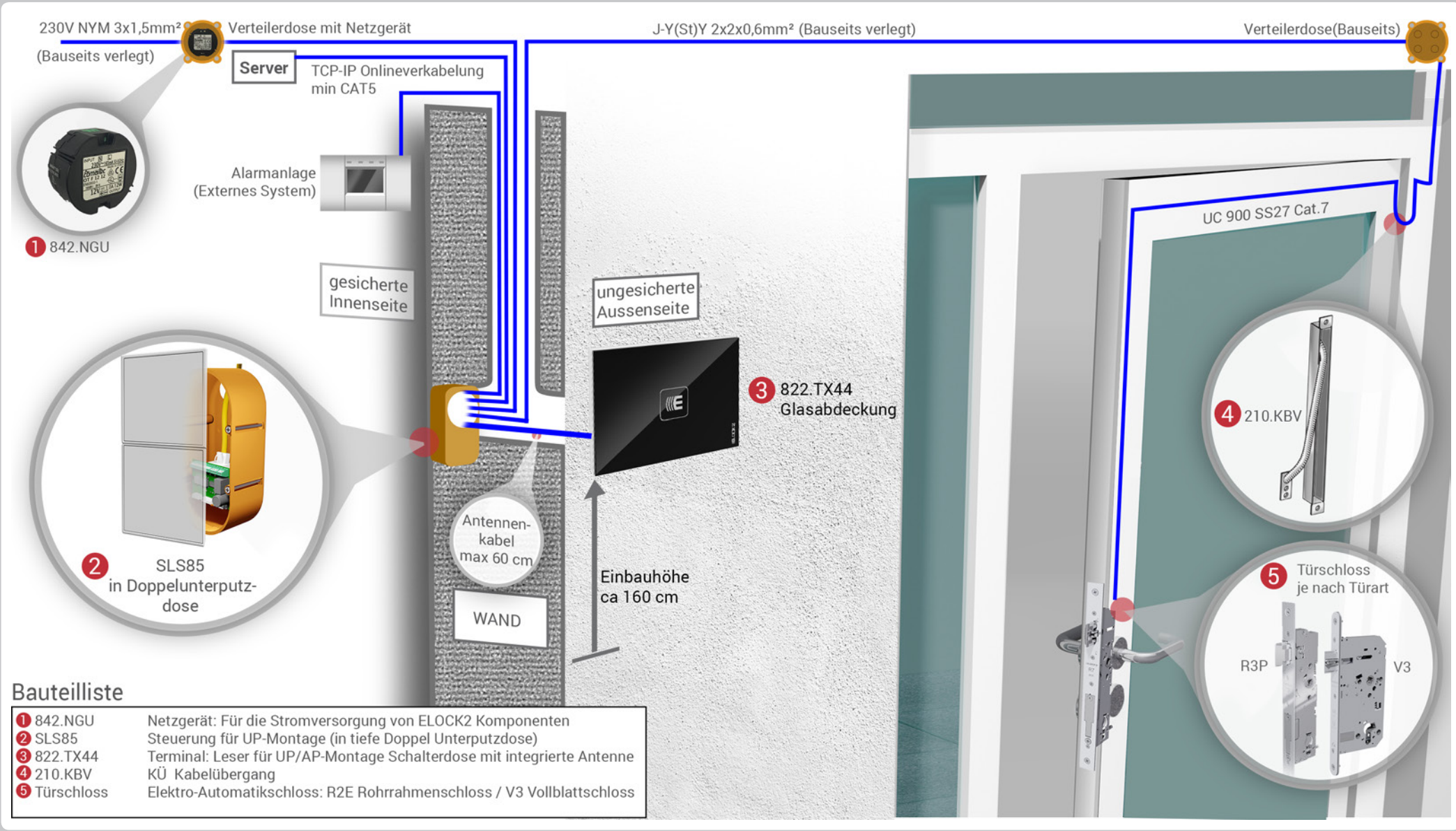
Bauteilliste

1	842.NGU	Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2	SLS83	Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3	822.TX44	Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose mit integrierte Antenne
4	210.KBV	KÜ Kabelübergang
5	Türschloss	Elektro-Automatikschloss: R2E Rohrrahmenschloss / V3 Vollblattschloss

SLS83 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Automatikschloss R3P/V3 und beidseitigem Drücker



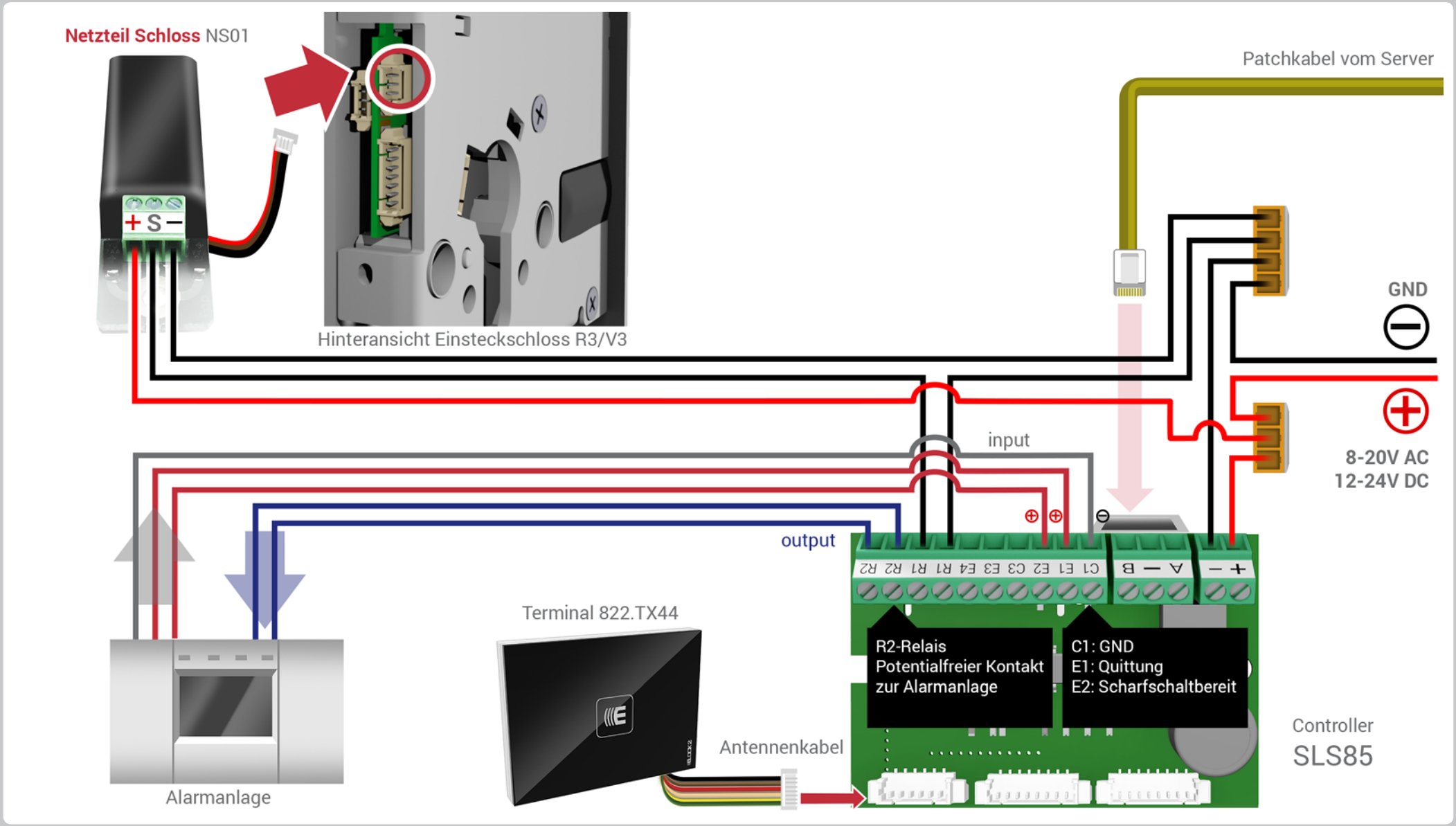
SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Automatikschloss R3P/V3 und beidseitigem Drücker

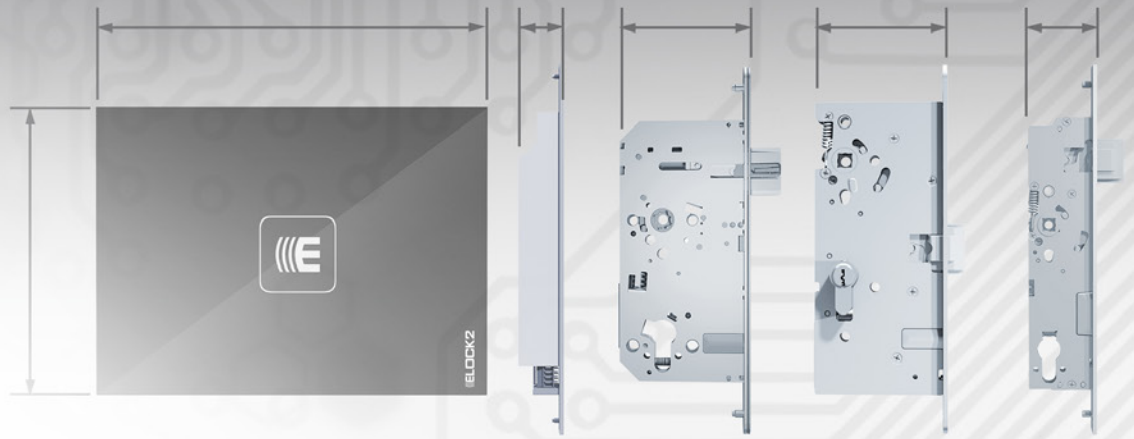


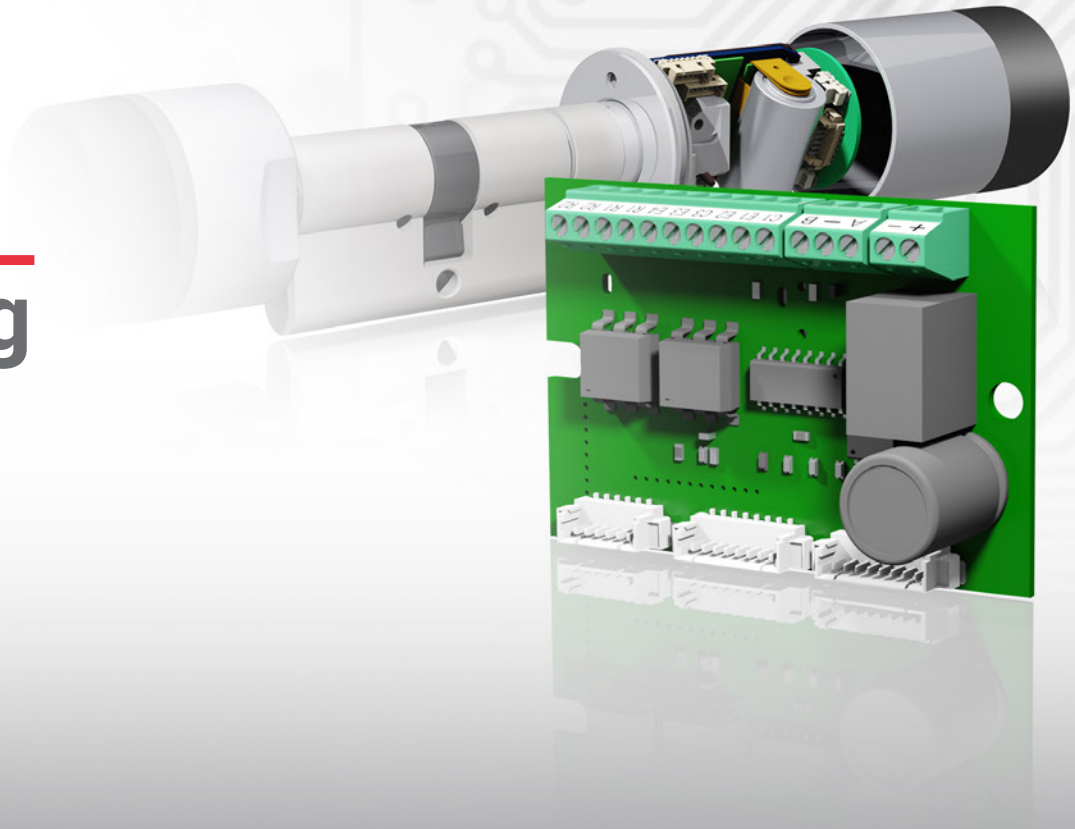
Bauteilliste

1	842.NGU	Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten
2	SLS85	Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose)
3	822.TX44	Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose mit integrierte Antenne
4	210.KBV	KÜ Kabelübergang
5	Türschloss	Elektro-Automatikschloss: R2E Rohrrahmenschloss / V3 Vollblattschloss

SLS85 Steuerungsmodul: Mit 822.TX44 Terminal, Automatikschloss R3P/V3 und beidseitigem Drücker





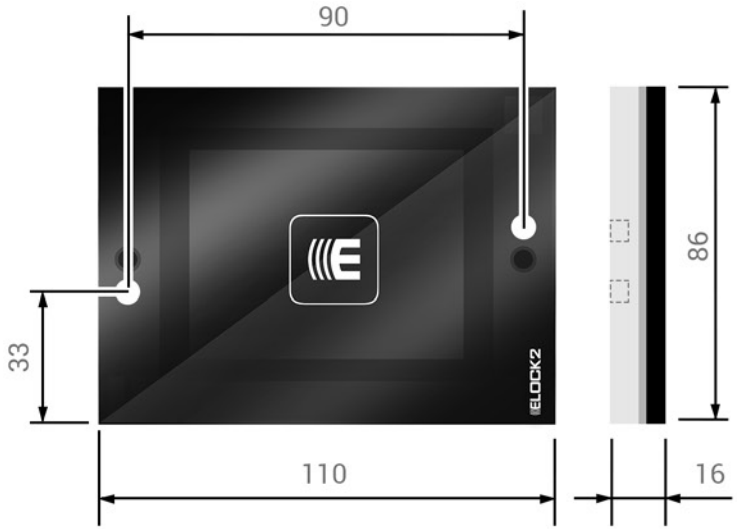


ELOCK2

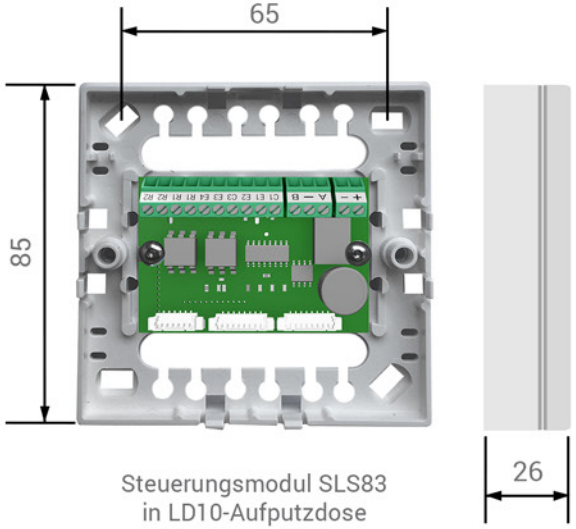
Alarmscharfschaltung

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

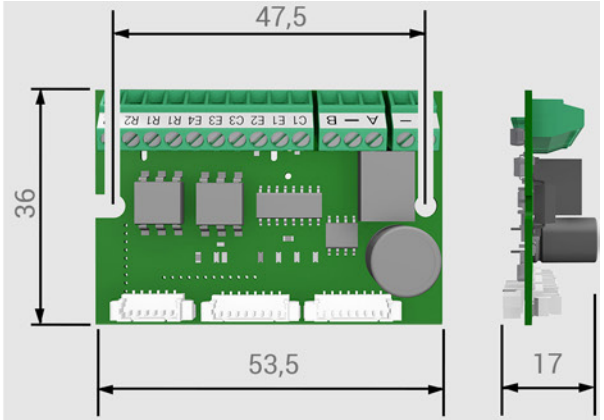
SLS83 Steuerungsmodul, LD10 Aufputzdose und 822.TX44 Terminal



822.TX44 Terminal



Steuerungsmodul SLS83
in LD10-Aufputzdose



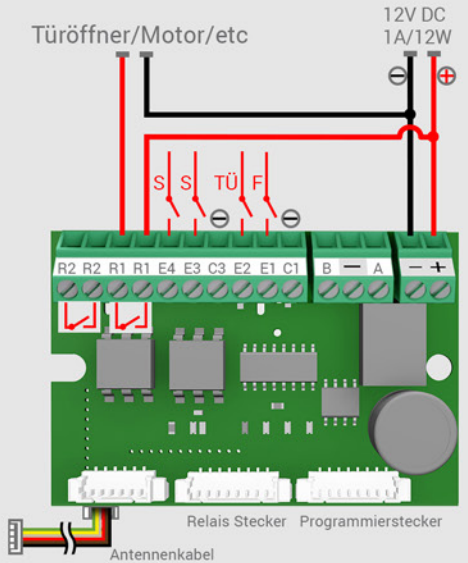
Steuerungsmodul SLS83
ohne Aufputzdose

Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

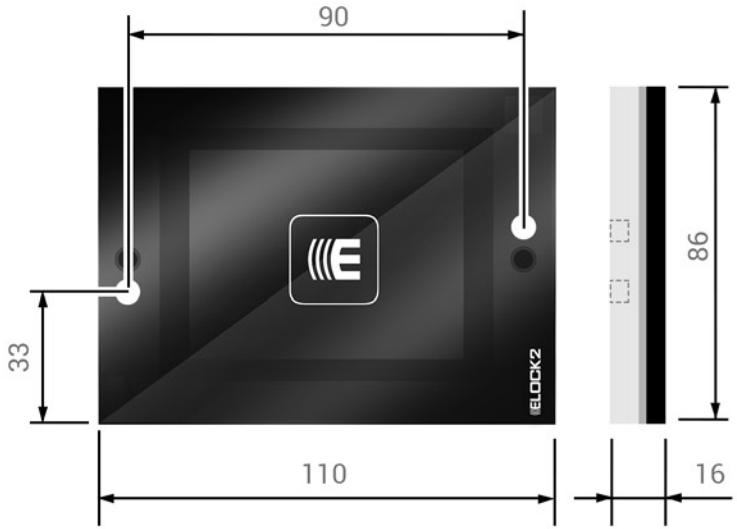
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeits-funktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türoffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS83

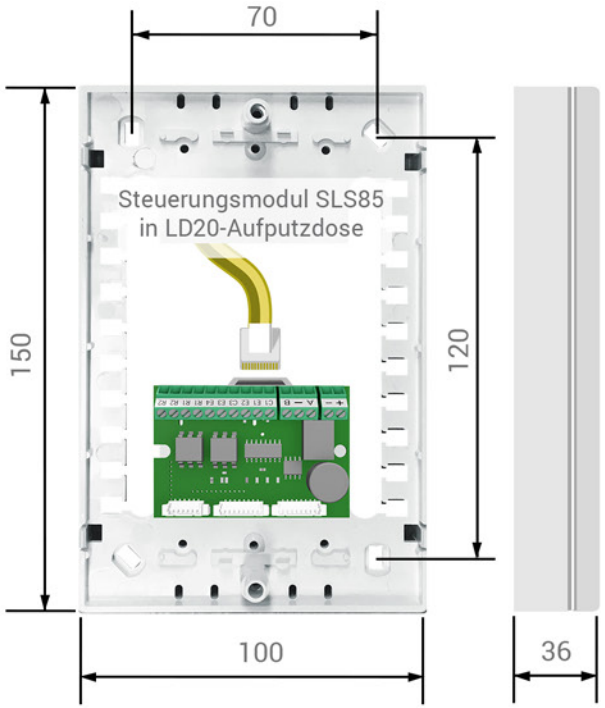
R2 : Relais 2
R1 : Relais 1
E4 : Eingang 4
E3 : Eingang 3
C3 : COM 3/4
E2 : Eingang 2
E1 : Eingang 1
C1 : COM 1/2
B : RS485 B
- : GND
A : RS485 A
S : Schalter/ Signal
TÜ: Türüberwachung
F : Fernöffnen

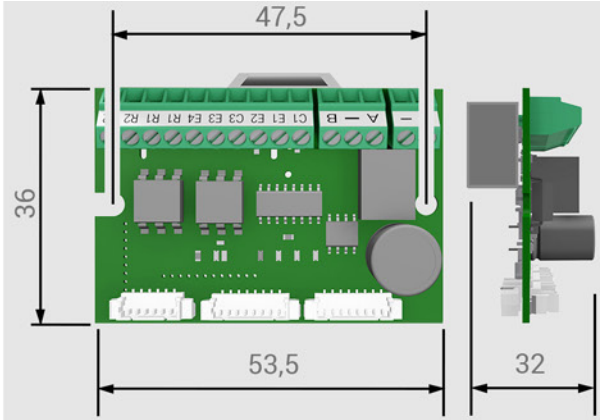


SLS85 Steuerungsmodul, LD20 Aufputzdose und 822.TX44 Terminal

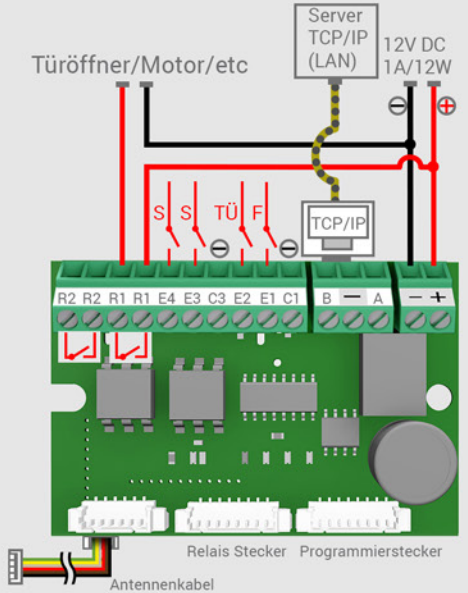


822.TX44 Terminal





Steuerungsmodul SLS85
ohne Aufputzdose



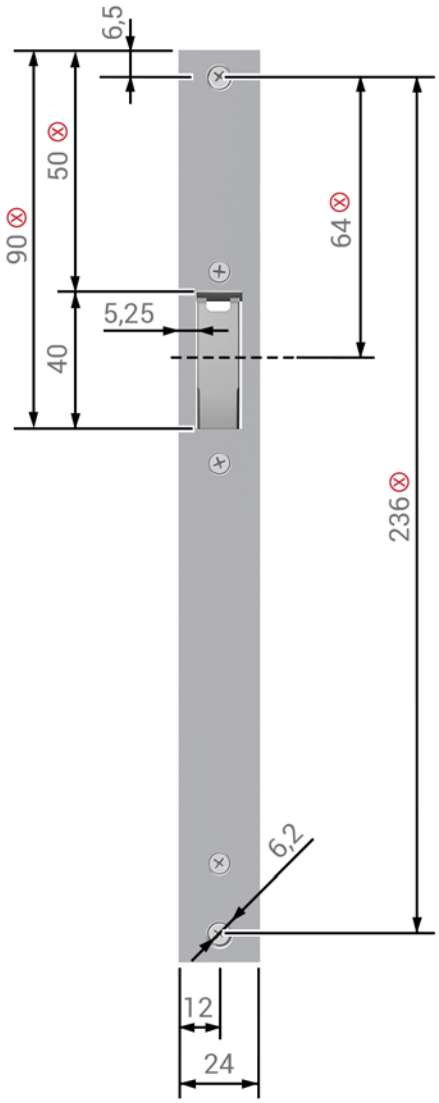
Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

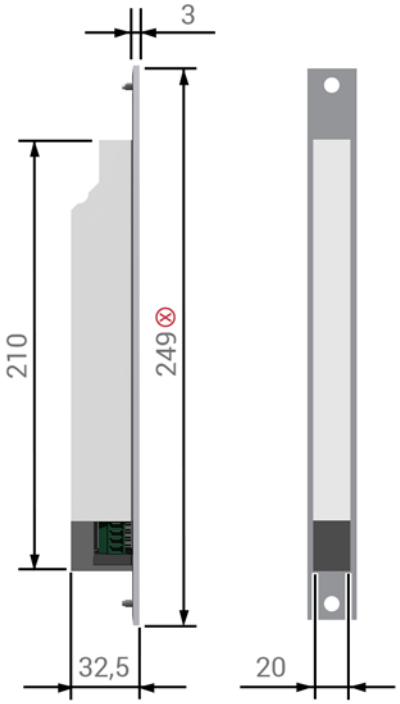
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederholsperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeits-funktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türoffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS85

R2 : Relais 2
R1 : Relais 1
E4 : Eingang 4
E3 : Eingang 3
C3 : COM 3/4
E2 : Eingang 2
E1 : Eingang 1
C1 : COM 1/2
B : RS485 B
- : GND
A : RS485 A
S : Schalter/ Signal
TÜ: Türüberwachung
F : Fernöffnen

MTK65 Lineartüröffner

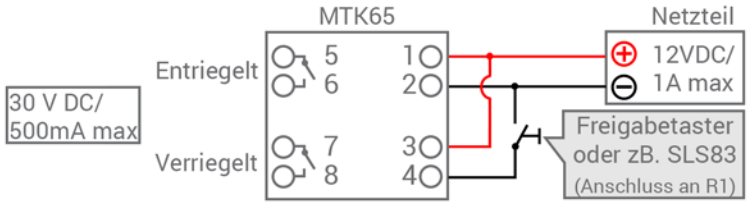




Betriebsnennspannung:	12VDC, geregelt
Nennstromaufnahme:	500mA /1A max.
Festigkeit gegen Aufbruch:	6000N
Betriebstemperaturbereich:	-20°C bis +60°C
Umweltklasse:	3
Schutzklasse:	IP 30
Potentialfreie Ausgänge:	2

Erforderliche Mindest-Leitungsquerschnitte

Leitungslänge	Mindestquerschnitt/-Ø
10m	0,28 mm²/0,60mm
15m	0,32 mm²/0,64mm
20m	0,50 mm²/0,80mm
30m	0,75 mm²/1,00mm
40m	1,00 mm²/1,13mm



⊗ = Individuell variabel

ELOCK2

Alarmscharfschaltung

Bedienungsanleitung

Alarmscharfschaltung: Transponder-Programmierung

Hinweis: Vor dem Programmieren des AlarmscharfschaltTerminals/Controllers oder eines Schlosses mit Alarm-Modus müssen Sie als erstes einen Alarmscharfschalttransponder anlegen.

Scharfschalttransponder Programmieren:

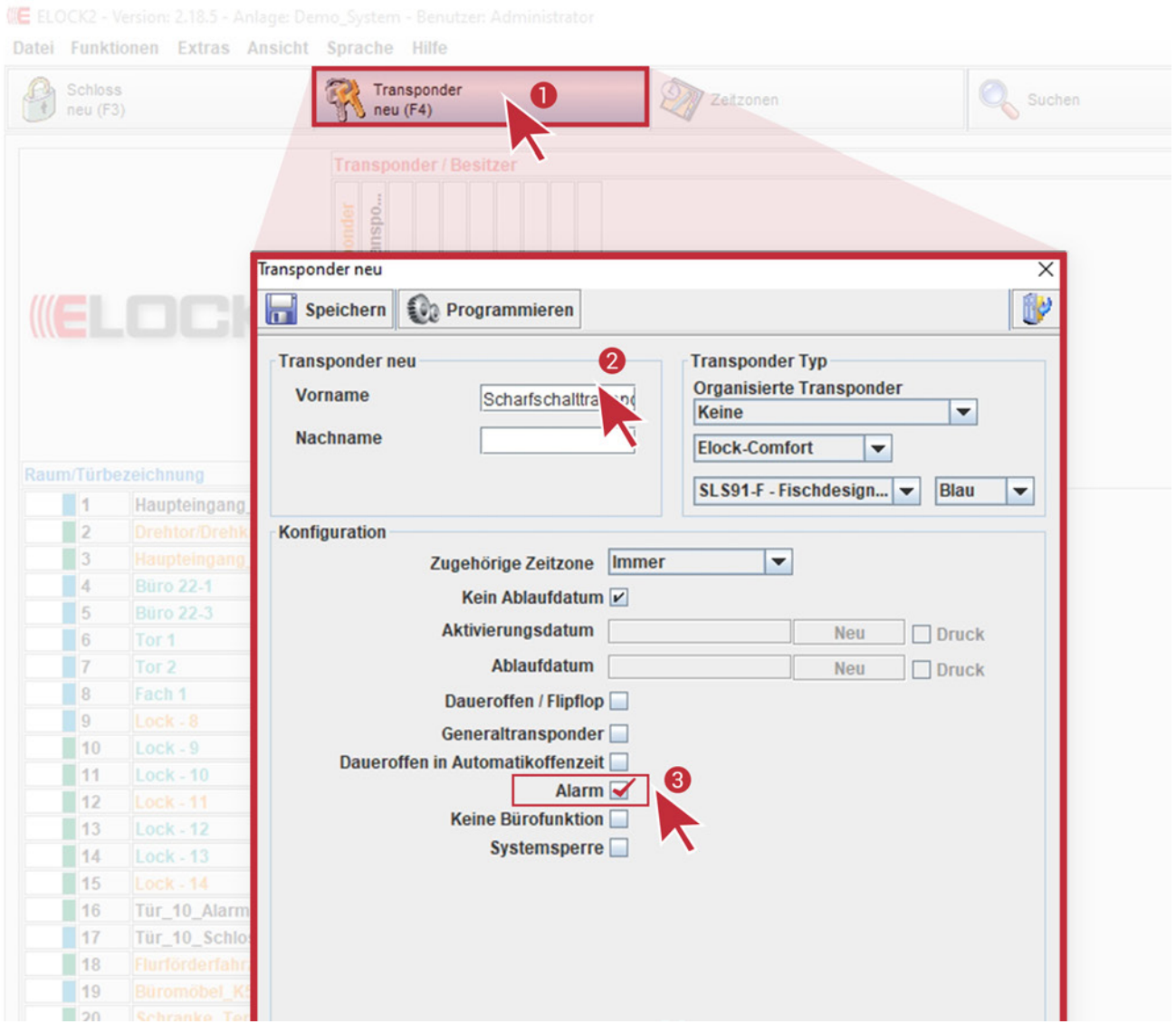
1. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.

2. Vergeben Sie dem Transponder, der die Scharfschaltberechtigung erhalten soll, einen markanten Namen. (z.B. Scharfschalttransponder)

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“

Jetzt können Sie die Konfiguration für den Scharfschalttransponder speichern und programmieren.

Zum Anlegen eines „Notöffnungstransponders“ bitte einen separaten Transponder mit der Berechtigung „Generalkarte“ programmieren. Mit diesem Transponder können scharfgeschaltete / gesperrte Zylinder geöffnet werden.



Alarmscharfschaltung: Funktionsprinzip für Ein-Tür-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Beschreibung

Alarm scharf stellen:

1. Drücken Sie den Scharfschalt-Transponder so lange gegen die Antenne des Schlosses (z.B. SLS61, V4, R7, etc) bis ein langer Ton ertönt.

   Hinweis: Die Drücklänge für die Aktivierung des Alarm-Modus ist konfigurierbar.

2. Mit dem gleichen Scharfschalt-Transponder wird durch langes halten am Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) die angebundene Alarmanlage scharfgeschaltet.

->Die Alarmanlage ist scharfgeschaltet und das Schloss ist nun für Standard-Transponder gesperrt.

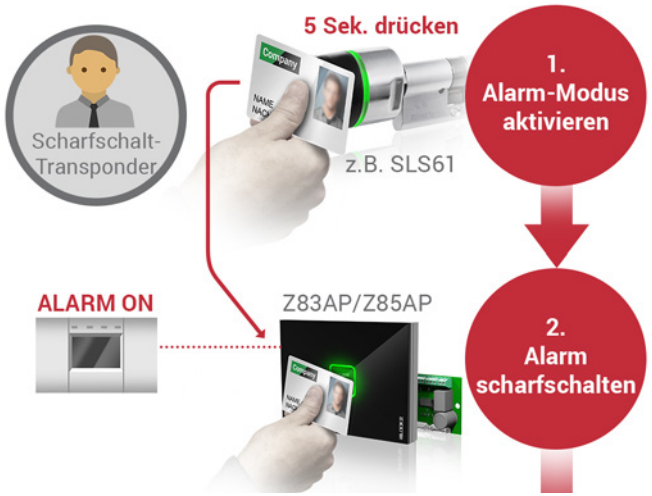
Alarm unscharf stellen:

1. Halten Sie den Scharfschalt-Transponder kurz an das Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) zum unscharfstellen der angebundenen Alarmanlage

2. Mit dem gleichen Scharfschalt-Transponder wird 1 Sekunde lang gegen die Antenne des Schlosses (z.B. SLS61, V4, R7, etc) gedrückt und der Alarm-Modus wird deaktiviert

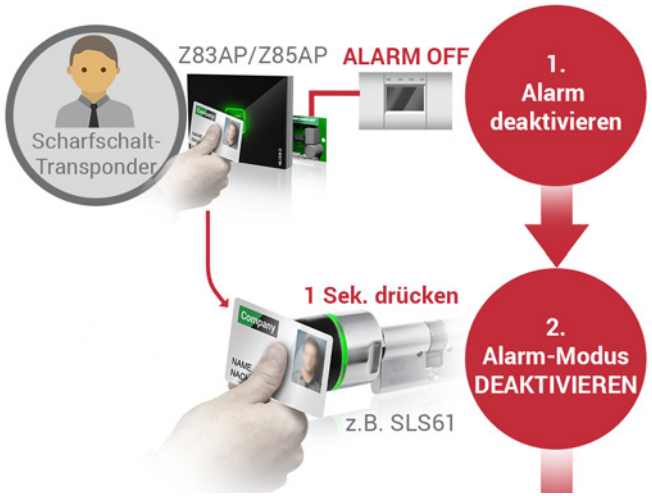
->Die Alarmanlage ist unscharfgeschaltet und das Schloss ist für Standard-Transponder freigegeben.

1 Alarm scharfstellen



ALARM SCHARF STELLEN

2 Alarm unscharf stellen



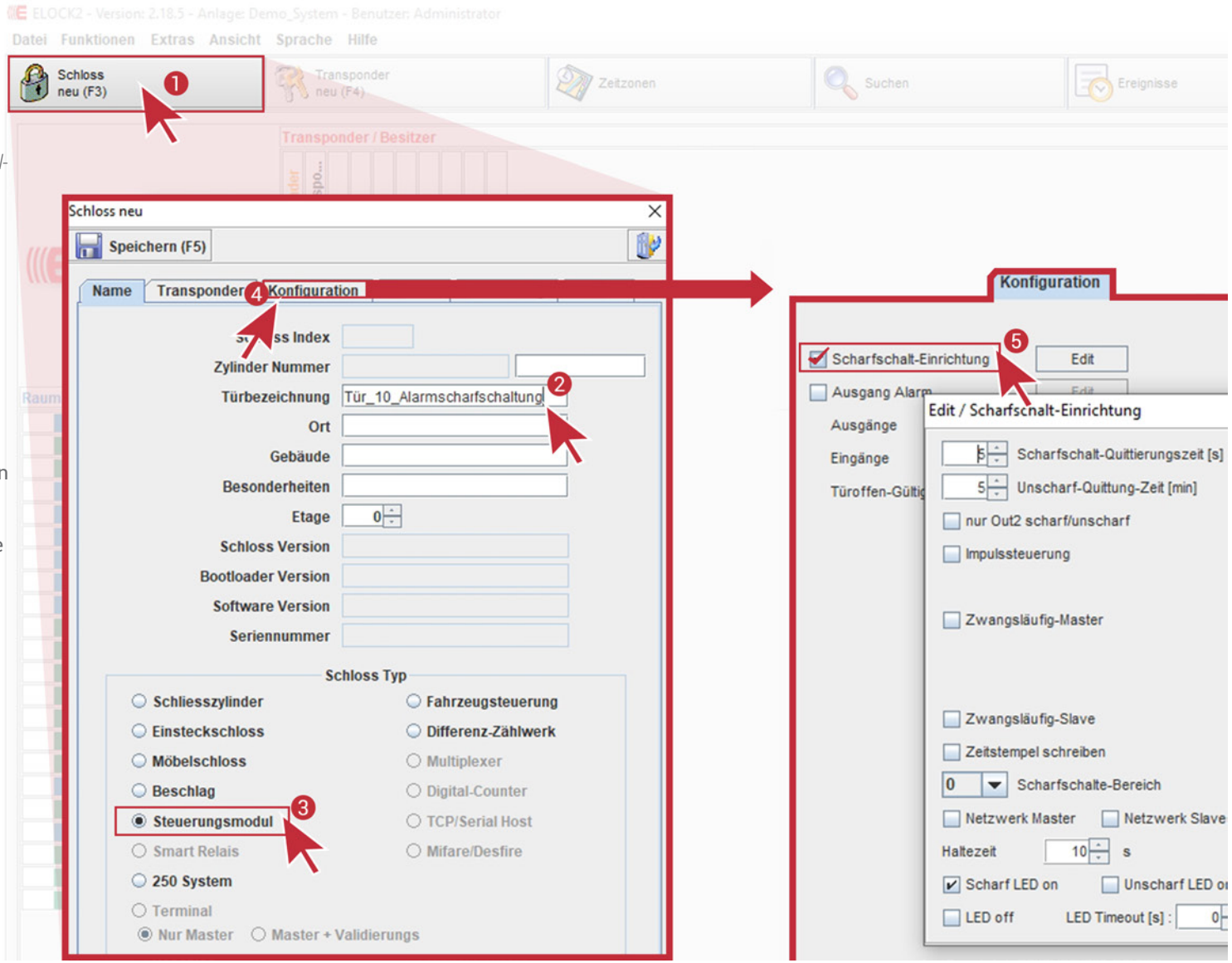
ALARM UNSCHARF STELLEN

Alarmscharfschaltung: Terminal-Programmierung für Ein-Tür-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Hinweis: Vor dem Programmieren des Alarmscharfschalt-Terminals/Controllers müssen Sie erst einen Alarmscharfschalttransponder anlegen. (Siehe Punkt 4.1) Keine Veränderung an den Zeiten vornehmen! Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein. Unter „Edit" können Sie zur Scharfschaltung weitere Einstellungen vornehmen, z.B. Quittierungszeit.

Scharfschaltterminal programmieren:

1. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu".
2. Vergeben Sie dem Terminal, der die Alarmscharfschaltfunktion erhalten soll, einen markanten Namen. (z.B. Tür_10_Alarmscharfschaltung)
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Steuerungsmodul"
4. Über den Button „Konfiguration" gelangen Sie zu den Einstellungen des Controllers
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Scharfschalt-Einrichtung", so dass das Terminal die Alarmschaltfunktion erhält.
6. Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergegerät anschliessen und „Programmieren" auswählen.



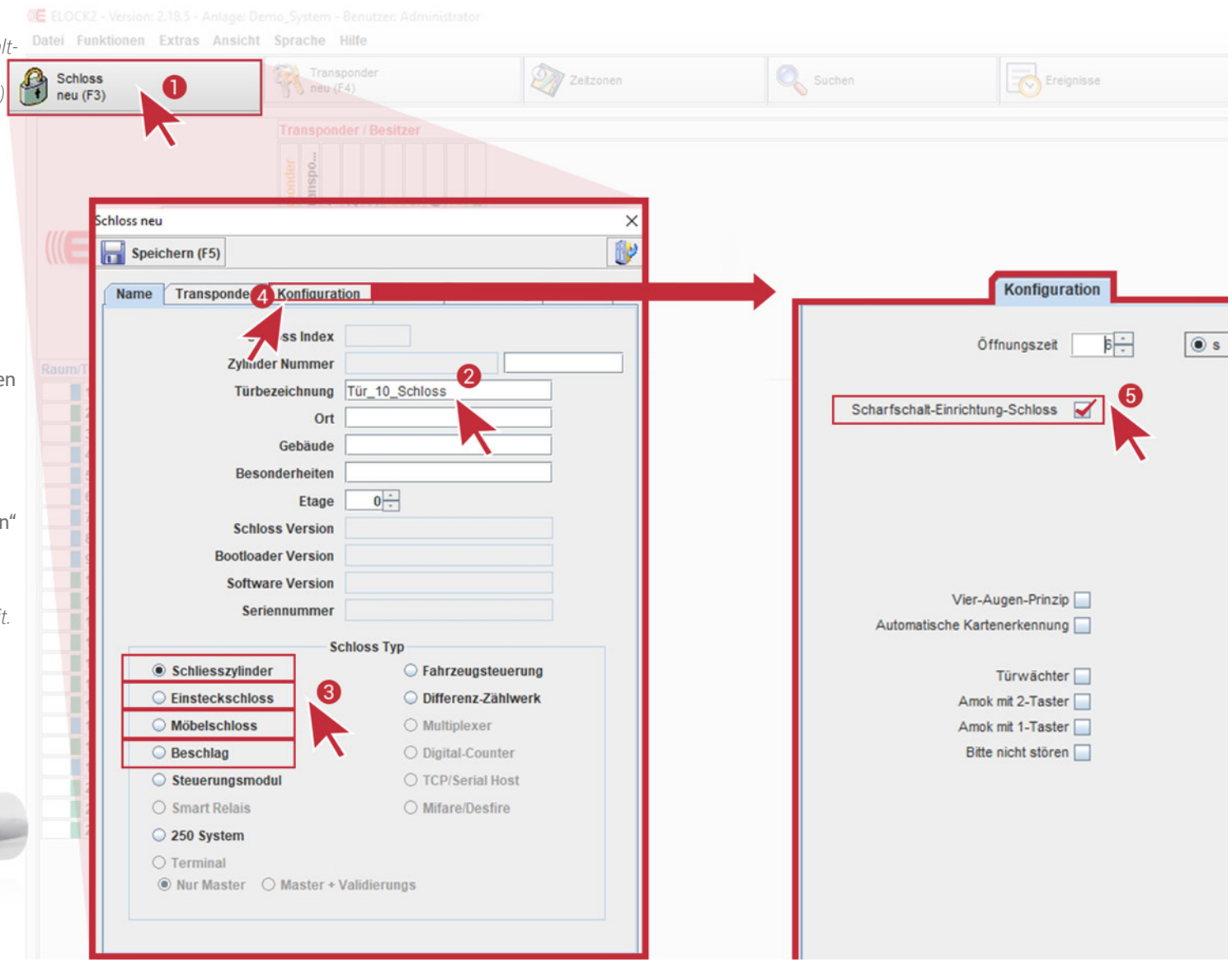
Alarmscharfschaltung: Schloss-Programmierung für Ein-Tür-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Hinweis: Vor dem Programmieren des Alarmscharfschalt-Schlosses müssen Sie erst einen Alarmscharfschalttransponder anlegen. (Siehe Punkt 4.1)

Schloss mit Alarm-Modus programmieren:

1. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
2. Vergeben Sie dem Schloss, der die Alarm-Modus erhalten soll, einen Namen. (z.B. Tür_10_Schloss)
3. Wählen Sie die Schlossart aus, die an die Tür montiert wird. (z.B. Schließzylinder)
4. Über den Button „Konfiguration“ gelangen Sie zu den Einstellungen des Schlosses
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Scharfschalt-Einrichtung-Schloss“, so dass das Schloss die Alarm-Modus-Funktion erhält.
6. Zum Übertragen der Daten in den Zylinder das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.

Hinweis: Unter „Edit“ können Sie zur Scharfschaltung und weitere Einstellungen vornehmen- z.B. Quittierungszeit.



Alarmscharfschaltung: Funktionsprinzip für Mehr-Türen-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Beschreibung

Alarm scharf stellen:

1. Mit dem Scharfschalt-Transponder wird über das Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) die angebundene Alarmanlage scharfgeschaltet.

->Die Alarmanlage ist scharfgeschaltet und das Schloss ist nun für alle Transponder gesperrt.

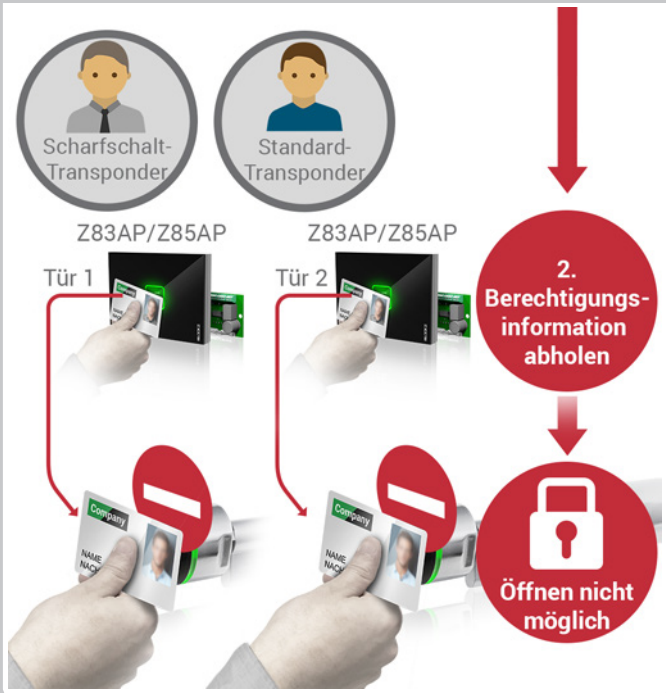
Alarm unscharf stellen:

1. Halten Sie den Scharfschalt-Transponder an das Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) zum unscharfstellen der angebundenen Alarmanlage

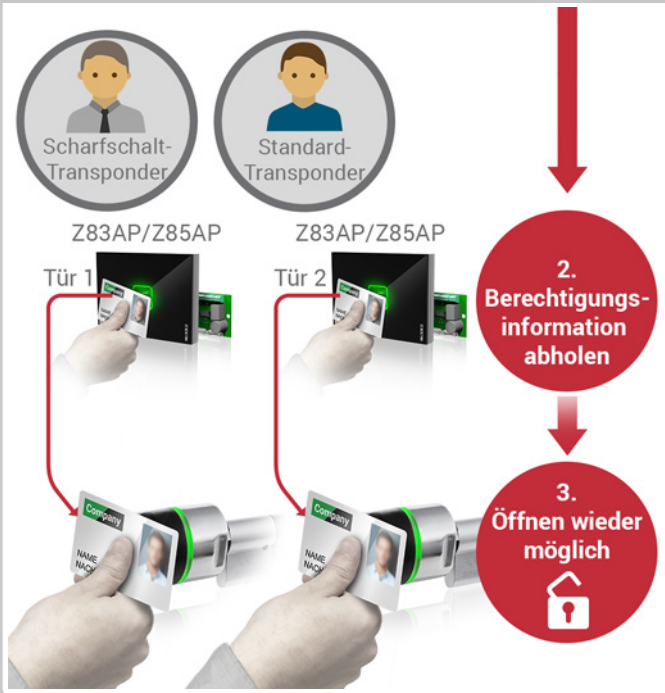
2. Vor jede Türöffnung muss mit dem Transponder erst vom Terminal die Berechtigung abgeholt werden. Erst danach kann man das Schloss (z.B. SLS61, V4, R7, etc) entriegeln

->Die Alarmanlage ist unscharfgeschaltet und das Schloss ist für alle Transponder freigegeben.

1 Alarm scharfstellen



2 Alarm unscharf stellen

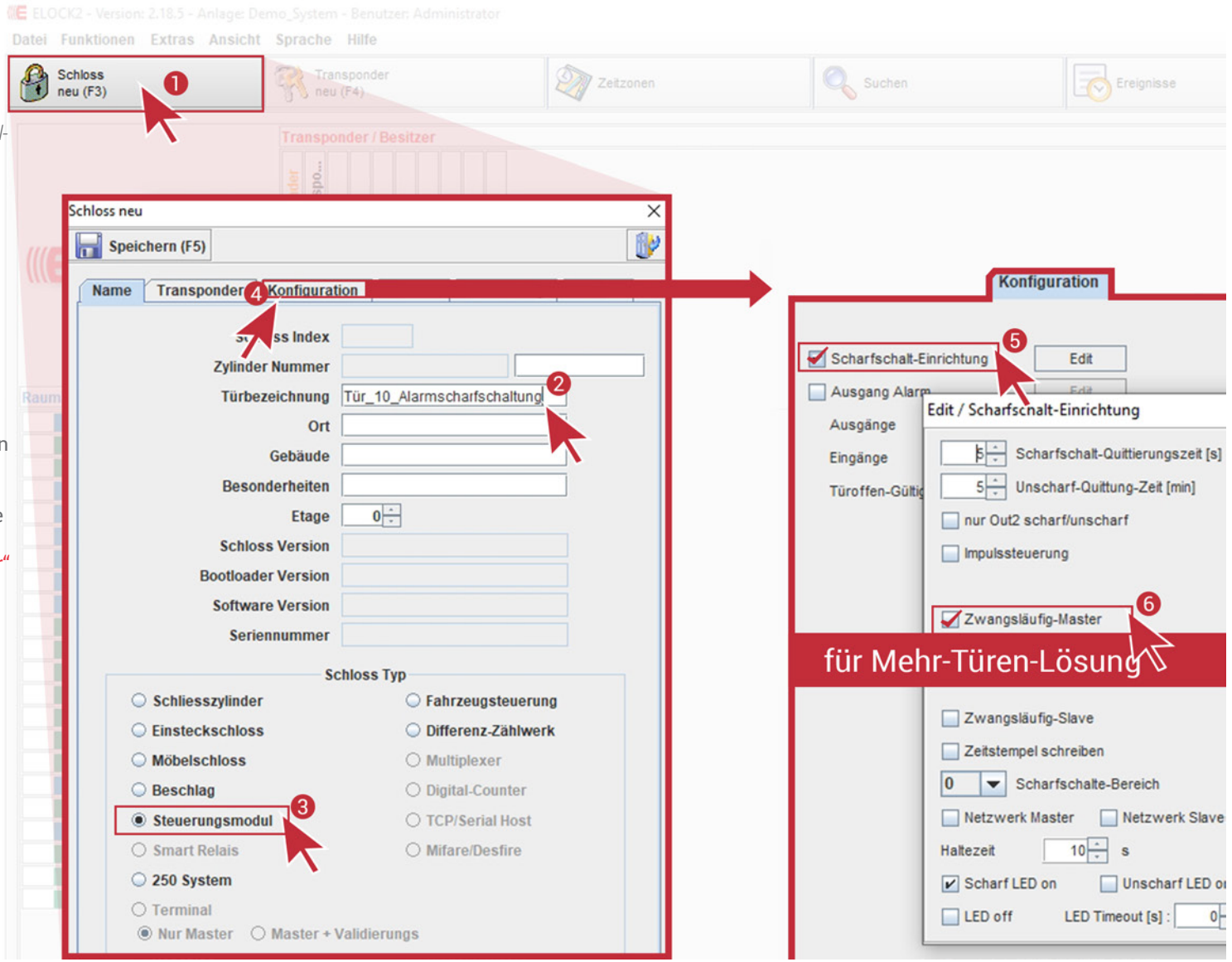


Alarmscharfschaltung: Terminal-Programmierung für Mehr-Türen-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Hinweis: Vor dem Programmieren des Alarmscharfschalt-Terminals/Controllers müssen Sie erst einen Alarmscharfschalttransponder anlegen. (Siehe Punkt 4.1) Keine Veränderung an den Zeiten vornehmen! Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein. Unter „Edit" können Sie zur Scharfschaltung weitere Einstellungen vornehmen, z.B. Quittierungszeit.

Scharfschaltterminal programmieren:

1. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu".
2. Vergeben Sie dem Terminal, der die Alarmscharfschaltfunktion erhalten soll, einen markanten Namen. (z.B. Tür_10_Alarmscharfschaltung)
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Steuerungsmodul"
4. Über den Button „Konfiguration" gelangen Sie zu den Einstellungen des Controllers
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Scharfschalt-Einrichtung", so dass das Terminal die Alarmschaltfunktion erhält.
6. Aktivieren Sie das Terminal als "Zwangsläufig-Master"
7. Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergegerät anschliessen und „Programmieren" auswählen.



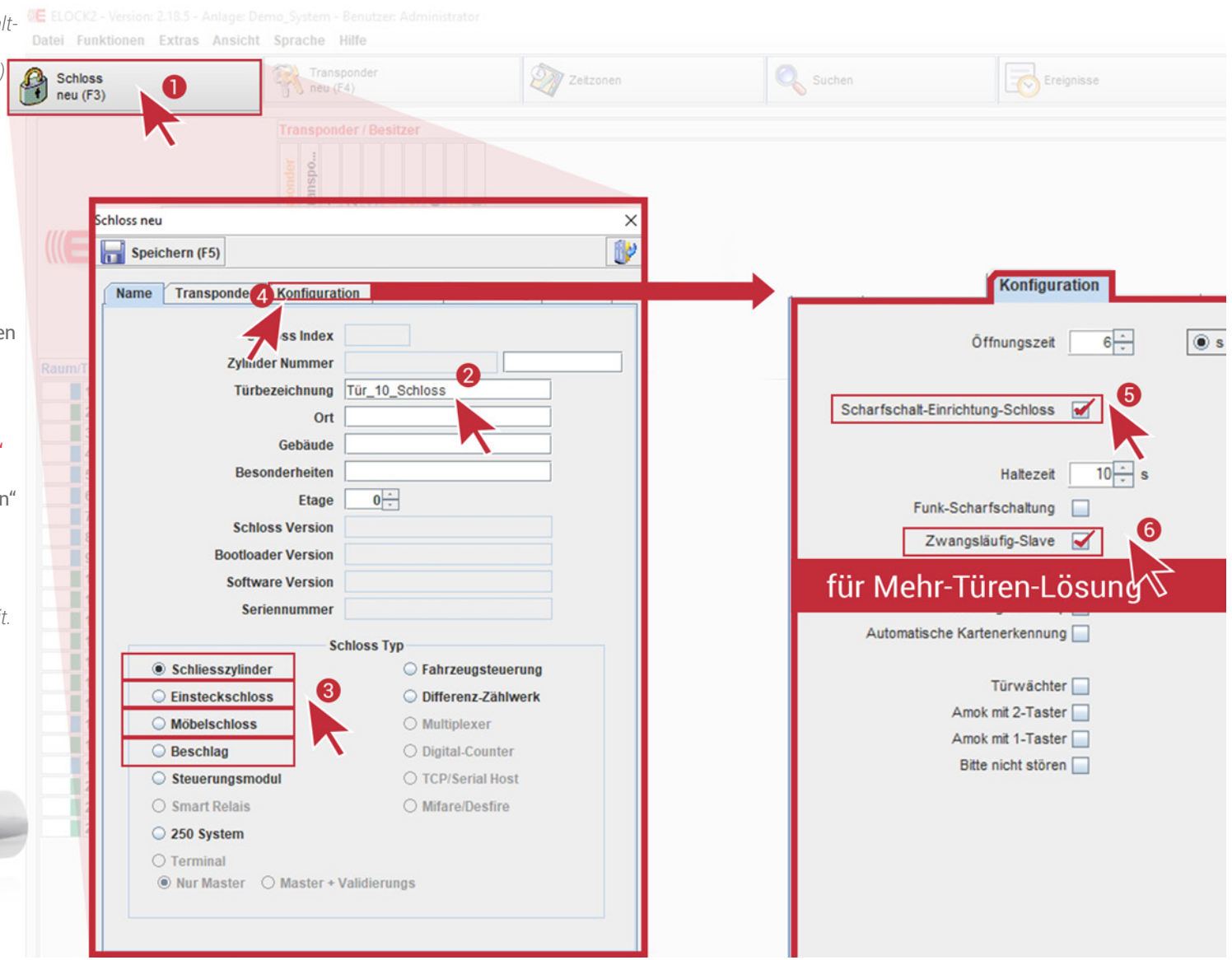
Alarmscharfschaltung: Schloss-Programmierung für Mehr-Türen-Lösung mit ELOCK2 als Sperrelement

Hinweis: Vor dem Programmieren des Alarmscharfschalt-Schlosses müssen Sie erst einen Alarmscharfschalttransponder anlegen. (Siehe Punkt 4.1)

Schloss mit Alarm-Modus programmieren:

1. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
2. Vergeben Sie dem Schloss, der die Alarm-Modus erhalten soll, einen Namen. (z.B. Tür_10_Schloss)
3. Wählen Sie die Schlossart aus, die an die Tür montiert wird. (z.B. Schließzylinder)
4. Über den Button „Konfiguration“ gelangen Sie zu den Einstellungen des Schlosses
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Scharfschalt-Einrichtung-Schloss“, so dass das Schloss die Alarm-Modus-Funktion erhält.
6. Aktivieren Sie das Terminal als “Zwangsläufig-Slave“
7. Zum Übertragen der Daten in den Zylinder das Programmiergerät anschliessen und „Programmieren“ auswählen.

Hinweis: Unter „Edit“ können Sie zur Scharfschaltung und weitere Einstellungen vornehmen- z.B. Quittierungszeit.



Alarmscharfschaltung: Funktionsprinzip Terminal für Motorschloss oder Türöffner

Beschreibung

Alarm scharf stellen:

1. Mit dem Scharfschalt-Transponder wird über das Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) die angebundene Alarmanlage scharfgeschaltet (5 Sekunden halten)

->Die Alarmanlage ist scharfgeschaltet und das elektrisch betriebene Element (z.B. Türöffner) ist für alle Transponder gesperrt

Alarm unscharf stellen:

1. Halten Sie den Scharfschalt-Transponder 5 Sekunden an das Terminal (z.B. Z83AP, Z83AL, etc) zum unscharfstellen der angebundenen Alarmanlage

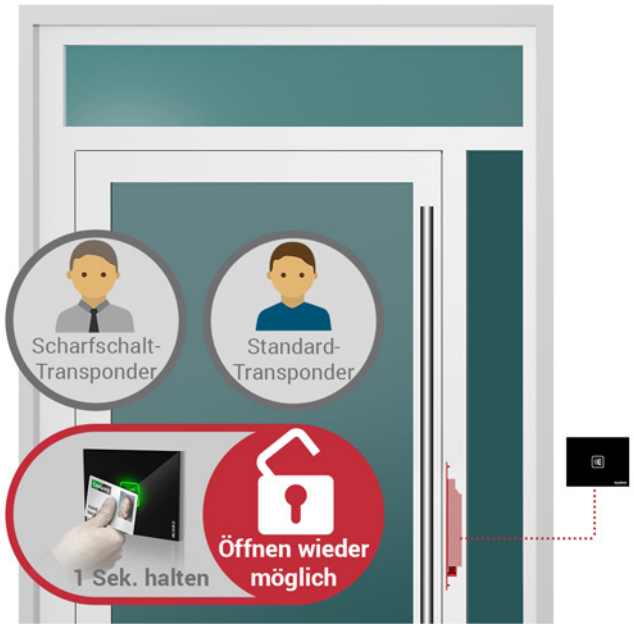
->Die Alarmanlage ist unscharfgeschaltet und das elektrisch betriebene Element (z.B. Türöffner) ist für alle Transponder wieder freigegeben.

1 Alarm scharfstellen

ALARM SCHARF STELLEN

2 Alarm unscharf stellen

ALARM UNSCHARF STELLEN

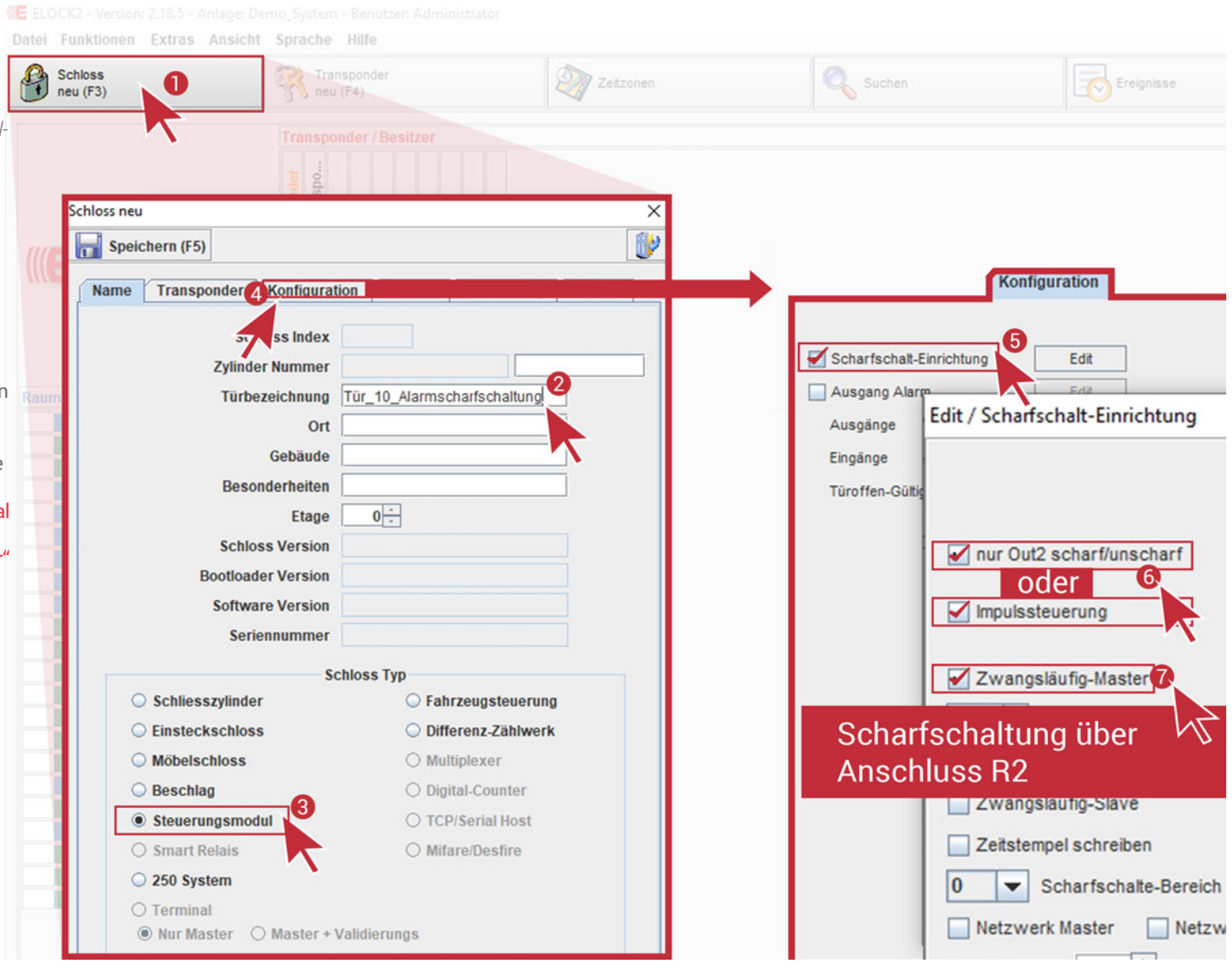


Alarmscharfschaltung: Terminal-Programmierung für Motorschloss oder Türöffner

Hinweis: Vor dem Programmieren des Alarmscharfschalt-Terminals/Controllers müssen Sie erst einen Alarmscharfschalttransponder anlegen. (Siehe Punkt 4.1) Keine Veränderung an den Zeiten vornehmen! Achtung: Die Steuerung muss während der Übertragung mit Spannung versorgt sein. Unter „Edit" können Sie zur Scharfschaltung weitere Einstellungen vornehmen, z.B. Quittierungszeit.

Scharfschaltterminal programmieren:

1. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu".
2. Vergeben Sie dem Terminal, der die Alarmscharfschaltfunktion erhalten soll, einen markanten Namen. (z.B. Tür_10_Alarmscharfschaltung)
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Steuerungsmodul"
4. Über den Button „Konfiguration" gelangen Sie zu den Einstellungen des Controllers
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Scharfschalt-Einrichtung", so dass das Terminal die Alarmschaltfunktion erhält.
6. Wählen Sie - „nur Out2 scharf/unscharf" für Dauersignal
   - „Impulssteuerung" für kurze Signale
7. Aktivieren Sie das Terminal als "Zwangsläufig-Master"
8. Zum Übertragen der Daten in die Steuerung das Programmiergegerät anschliessen und „Programmieren" auswählen.



ELOCK2

Alarmscharfschaltung

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit. Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedienungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.
Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.
Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2 -Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.de

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

ELOCK2
Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock.de
support@elock.de